Schulnachrichten.

I. Personalstand.

A) Der Lehrkörper.

a) *Bewegung im Lehrkörper.*

Es schieden aus:	Es traten ein:
1. Prof. Dr. **Anton Benedict** infolge Ablebens.	1. **Leopold Eylardi,** k. k. provisorischer Gymnasiallehrer, von der Landes-Oberrealschule in Mähr. Ostrau. (Min.-Erl. v. 13. Juni 1907, Z. 16.476; L.-S.-R.-Erl. vom 10. August 1907, Z. 31.014.)
2. **Emil Hönl,** k. k. Gymnasialsupplent, wegen provisorischer Besetzung der Lehrstelle.	2. **Franz Josef Umlauft,** k. k. Gymnasialsupplent, infolge Zuweisung v. deutschen Staatsgymnasium in den Kgl. Weinbergen mit der Rechtswirksamkeit v. 1. Okt. 1907. (L.-S.-R.-Erl. vom 27. September 1907, Z. 46.529.)
3. Dr. **Leo Hornung,** k. k. Gymnasialsupplent, anläßlich seiner Zuweisung an das deutsche Staatsgymnasium in den Kgl. Weinbergen mit der Rechtswirksamkeit v. 1. Oktob. 1907. (L.-S.-R.-Erl. v. 27. September 1907, Z. 46.529.)	3. Dr. **Leo Hornung,** k. k Gymnasialsupplent, zur Vertretung des kranken Prof. Dr. Anton Benedict für die Dauer des ersten Semesters 1907/08. (L.-S.-R.-Erl. v. 27. September 1907, Z. 46.529.)
4. Prof. **Emanuel Fischer,** Nebenlehrer für Freihandzeichen, wegen Erkrankung.	4. **Alfred Grimm,** k. k. Gymnasialsupplent, behufs Vertretung des beurlaubten Prof. Dr. Josef Hampel, vom 16. Februar 1908 an. (L.-S.-R.-Erl. v. 24. März 1908, Z. 15.552.)
	5. **Wilhelm Dobsch,** k. k. Realschulsupplent an der II. deutschen Staatsrealschule in Prag, als Nebenlehrer für das Freihandzeichnen v. 15. Oktob. 1907. (L.-S.-R.-Erl. v. 20. November 1907, Z. 57.361.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) *Beurlaubungen.*

Prof. **Gustav Proft** infolge Einberufung zur Dienstleistung beim k. k. Landesschulrate für Böhmen vom 10. Oktober 1906 an. (Min.-Erl. v. 2. Dezember 1906, Z. 2458; L.-S.-R.-Erl. v. 9. Dezember 1906, Z. 219 — Praes.)

Prof. Dr. **Siegfried Lederer** zum Zwecke der Unterrichtserteilung am deutschen Mädchenlyzeum in Prag auf die Dauer des Schuljahres 1907—1908. (Min.-Erl. v. 23. Juli 1907, Z. 25.404; L.-S.-R.-Erl. v. 14. August 1907, Z. 40.326.)

Prof. **Karl Richter** wegen Krankheit für das erste Semester 1907—08 beurlaubt. (Min.-Erl. vom 13. September 1907, Z. 35.860; L.-S.-R.-Erl. vom 21. September 1907, Z. 45.945.) Für die Dauer des zweiten Semesters 1907—08 abermals wegen Krankheit beurlaubt. (Min.-Erl. vom 15. Februar 1908, Z. 6363; L.-S.-R.-Erl. vom 29. Februar 1908, Z. 11.766.)

Prof. Dr. **Josef Hampel** zum Zwecke einer Studienreise nach Italien und Griechenland für das Sommersemester 1907—08 einschließlich der Hauptferien. (Min.-Erl. v. 19. Juni 1907, Z. 13.403; L.-S.-R.-Erl. v. 20. August 1907, Z. 40.328.)

Turnlehrer **Reinhold Michel** vom 2. bis 15. April 1908 behufs Teilnahme an einem schwedischen Turnkursus in Lund in Schweden. (L.-S.-R.-Erl. v. 30. März 1908, Z. 18.238.)

c) *Stand des Lehrkörpers im Schuljahre 1907—1908.*

Post-Nro.	Name und Charakter:	Lehrfächer und Klassen:	Wöchentliche Stundenzahl
1	**Anton Maria Marx,** k. k. Regierungsrat, k. k. Direktor (VI. Rangsklasse).	Geschichte u. Geographie V.	3
2	**Josef Bubeniček,** k. k. Professor (VII. Rangsklasse), Offizier des fürstl. montenegrinischen Danilo-Ordens, Verwalter der naturgeschichtlichen Sammlungen.	Geographie I.; Mathematik I.; Naturgeschichte I., II., III., VI.; Böhmisch 1. u. 2. Abteilung.	14 + 4
3	Phil. Dr. **Josef Hampel,** k. k. Professor, im I. Semester Verwalter der Lehrerbibliothek, Nebenlehrer für Stenographie, Vorstand der I. Klasse.	*a*) im ersten Semester: Latein I.; Deutsch I.; Philosoph. Propädeutik VII., VIII.; Stenographie 1. u. 2. Abteilung. *b*) im zweiten Semester: beurlaubt.	*a*) 16 + 4 *b*) beurlaubt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Post-Nro.	Name und Charakter:	Lehrfächer und Klassen:	Wöchentliche Stundenzahl
4	**Alexander Kisch,** phil. Dr. der Universität Tübingen, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone, k. k. Professor (VIII. Rangsklasse), isr. Religionsinspektor für die Mittelschulen und Privatschulen mit böhm. Unterrichtssprache, Rabbiner an der Meiselsynagoge in Prag, Verwalter der Programmsammlung.	Mosaische Religion I.—VIII.; Exhorte für die israelitischen Schüler des ganzen Gymnasiums.	16 + Exh.
5	**Wenzel Konhäuser,** k. k. Professor (VII. Rangsklasse), Verwalter der archaeologischen Sammlung, Vorstand der VIII. Klasse.	Latein V., VIII.; Griechisch III.	16
6	**Karl Kyovský,** k. k. Professor (VII. Rangsklasse), Besitzer der Kriegsmedaille, Verwalter der Schülerlade, Vorstand der VII. Klasse.	Latein VII.; Griechisch V., VI.; Böhmisch 3. Abteilung.	15 + 2
7	Phil. Dr. **Siegfried Lederer,** k. k. Professor (VIII. Rangsklasse).	Beurlaubt.	—
8	**Julius Nestler,** k. k. Professor, Vorstand der II. Klasse.	Latein II.; Griechisch VIII.; Deutsch II.	17
9	**Josef Novák,** Weltpriester, k. k. Professor (VIII. Rangsklasse), Exhortator.	Katholische Religion I.-VIII.; Exhorte für die katholischen Schüler des ganzen Gymnasiums. Böhmisch 4. Abteilung.	16 + Exh. + 2
10	**Gustav Proft,** k. k. Professor (VII. Rangsklasse).	Beurlaubt.	—
11	**Karl Richter,** k. k. Professor (VIII. Rangsklasse).	Beurlaubt.	—
12	**Karl Schirek,** k. k. Schulrat, k. k. Professor (VII. Rangsklasse), Verwalter der Sammlungen für Mathematik, Physik und Chemie.	Mathematik VI., VII., VIII.; Physik VII., VIII.	*a)* I. Sem. 15 *b)* II. Sem. 16

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Post-Nro.	Name und Charakter:	Lehrfächer und Klassen:	Wöchentliche Stundenzahl
13	**Ferdinand Stolle,** k. k. Professor (VIII. Rangsklasse), Verwalter der Schülerbibliothek, Vorstand der VI. Klasse.	*a*) im ersten Semester: Latein VI.; Griechisch IV., VII.; Böhmisch 5. u. 6. Abteilung. *b*) im zweiten Semester: Latein VI.; Griechisch VII.; Philosoph. Propädeutik VII., VIII.; Böhmisch 5. u. 6. Abteilung.	*a*) und *b*) 14 + 4
14	**Leopold Eylardi,** k. k. provisorischer Gymnasiallehrer, Verwalter der geographisch-geschichtlichen Sammlung.	Geographie u. Geschichte III., IV., VI., VII., VIII.	18
15	**Reinhold Michel,** k. k. Turnlehrer, Verwalter der Turnhalle.	Turnen I.—VIII.	16
16	**Anton Derbeck,** k. k. Gymnasialsupplent, Vorstand der IV. Klasse, im II. Semester Verwalter der Lehrerbibliothek.	*a*) im I. Semester: Latein IV.; Deutsch IV., V., VI. *b*) im II. Semester: Latein IV.; Griechisch IV.; Deutsch V., VI.	*a*) 15 *b*) 16
17	**Alfred Grimm,** k. k. Gymnasialsupplent, im II. Sem. Vorstand der I. Klasse.	Im zweiten Semester: Latein I.: Deutsch I., IV.	15
18	**Rudolf Steiner,** k. k. Gymnasialsupplent, im II. Sem. Nebenlehrer für Stenographie, Vorstand der V. Klasse.	*a*) im ersten Semester: Geographie und Geschichte II.; Mathematik II., III., IV., V; Naturgeschichte V.; Physik IV. *b*) im zweiten Semester: Geographie und Geschichte II.; Mathematik II., III., IV., V.; Naturgeschichte V.; Physik IV.; Stenographie 1. u. 2. Abteilung.	*a*) 23 *b*) 23+4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Post-Nro.	Name und Charakter:	Lehrfächer und Klassen:	Wöchentliche Stundenzahl
19	**Franz Josef Umlauft,** k. k. Gymnasialsupplent, Nebenlehrer für Kalligraphie, Vorstand d. III. Kl.	Latein III.; Deutsch III., VII., VIII.; Kalligraphie I., II.	15 + 4
20	**Oskar Sakrausky,** evangel. Religionslehrer.	Evangelische Religion in 4 Abteilungen.	8
21	Phil. Dr. **Josef Kail,** k. k. Professor an der deutschen Staats-Realschule Prag-Kleinseite, Nebenlehrer für französische Sprache.	Französische Sprache in 3 Abteilungen.	9
22	**Wilhelm Dobsch,** k. k. Supplent an der II. deutschen Staatsrealschule in Prag, Nebenlehrer für Freihandzeichnen, Verwalter der Lehrmittel für das Freihandzeichnen.	Freihandzeichnen in 3 Abt.	6
23	**Alois Fiala,** k. k. Musiklehrer an der deutschen Lehrerbildungsanstalt in Prag, Nebenlehrer für Gesang, Verwalter der Musikaliensammlung.	Gesang in 2 Abteilungen.	2

B) Diener.

1. **Anton Herglotz,**
k. k. Gymnasialdiener, Besitzer des Militär-Dienstzeichens II. Klasse.

2. **Wenzel Soustružník,**
Aushilfsdiener.

II. Lehrverfassung.

In den obligaten Lehrfächern wurde der Unterricht dem Lehrplane gemäß erteilt; nur sind dem Unterrichte in Geographie und Geschichte in der III. Klasse je zwei, in der Naturgeschichte in der V. Klasse drei, in der Physik und Chemie in der VII. Klasse vier, überdies in der Physik in der VIII. Klasse im I. Sem. drei, im II. Sem. vier wöchentliche Stunden eingeräumt. — Turnen ist für alle Klassen obligat.

Verzeichnis der absolvierten Lektüre:

A) Aus der römischen Literatur.

III. Klasse: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Epaminondas, Pelopidas. — Curtius Rufus: I., III., VI., VII., X., XVIII. (nach der Schmidtschen Ausgabe.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Klasse: a) Lektüre: Caesar de bello Gallico comment. I., IV. (excl. c. 17), VI., 10—28, VII., 68—90. Ovid, Metamorph. I., 89—162 (Die vier Weltalter); 262—312 (Die große Flut); 313—415 (Deucalion und Pyrrha); Fasti II., 83—118 (Arion). — b) Memoriert: Caes. bell. Gall. VII., 77 (1—10); Ovid, Met., Die vier Weltalter 1—24; Arion, 1—12.

V. Klasse: a) Lektüre: Livius I. XXII. 44—Ende. — Ovid, Met. II. 1—332 (Phaëthon); VI. 146—312 (Niobe); VII. 528—660 (Die Pest auf Aegina); VIII. 183—235 (Daedalus und Icarus); VIII. 618—720 (Philemon und Baucis); X. 1—77 (Orpheus und Eurydice); XI. 87—193 (König Midas); XII. 1—38 (Die Griechen in Aulis); XV. 871—879 (Schußwort). — Am. I. 15. — Fast. I. 465—586 (Carmentalia); II. 193—243 (Faunus); II. 533—566 (Feralia); II. 635—684 (Terminalia); II. 687—710 (Regifugium). — Trist. III. 10; III. 12; IV. 10. — Ex Ponto I. 3. — b) Memoriert: Livius I. 12 (3—8); 29. — Ovid, Trist. IV. 10 (1—26); Am. I. 15 (1—10). — c) Schlußarbeiten: I. Sem.: Livius II. 49. — II. Sem.: Ovid. Met. XIV. 805—828.

VI. Klasse: a) Lektüre: Sallust., Bell. Jugurth.; Cicero, in Catilinam I.; Caesar, de bello civ. III., 73—104; Vergilius, Ecl. I., IX.; Georg. II., 136—176; 319—345; Aeneis I. — b) Memoriert: Sallust., Bell. Jugurth. c. 10; 61; 62, § 1—3; außerdem zahlreiche Sentenzen. Cicero, in Catil. I., § 1, 2, 32, 33. Vergil., Aen. I., 1—11, 522—558; nebstdem einzelne Memorialverse. — c) Schlußarbeiten: I. Sem.: Sallust., Bell. Jugurth. c. 79, § 2—10. — II. Sem.: Caesar, de bello civ. III., c. 101, § 1—6.

VII. Klasse: a) Lektüre: Cicero, pro Milone, pro Archia, Cato Maior. — Vergilius, Aeneis II., IV., VI. — b) Memoriert: Cicero, pro Milone §§ 10 (part.), 43 (part.), 61 (part.), 97 (part.); pro Archia §§ 16 (Schl.), 24 (part.); Vergilius, Aeneis II. 3; 49; 68; 324—328; 354; IV. 625; VI. 376; 847—853. — c) Schlußarbeiten: I. Sem.: Cicero, Tuscul. disput. I. cap. 42, § 101, 102 (part.) Tales -- occumbere. — II. Sem.: Vergilius, Aeneis VII. 192—204 und 212—221.

VIII. Klasse: a) Lektüre: Tacitus, Germania 1—27; Ann. I. 1—15, 31—71; II. 5—26, 69—83, 88; VI. 50, 51. — Horatius, Carm. I. 1, 2, 3, 4, 7, 10, 11, 14, 17, 20, 22, 24, 26, 28, 29, 31, 34, 35, 38. II. 1, 2, 3, 6, 14, 18. III. 1, 2, 6, 9, 13, 30. IV. 2, 3, 7, 8, 9. — Epod. 2, 7. Satir. I. 1, 9. II. 6. Epist. I. 2, 6, 10, 19. — b) Memoriert: Tacitus, Germ. 27. Horatius, Carm. I. 1, 10, 24, 31 (Schlußstrophe). II. 3. III. 30. — c) Schlußarbeiten: I. Sem.: Tacitus, Ann. VI. 50. — II. Sem.: Horatius, Carm. II. 7.

Privatlektüre.

V. Klasse: Kohn Ernst: Ovid. Met. XII. 575—606. — Kraus Ernst: Ovid. Met. X. 110—142. — Rieneck Fritz: Ovid. Met. V. 385—437, 462—571.

VI. Klasse: Beck Ritter von Mannagetta und Lerchenau Walter: Cicero, in Catil. II. — Böhm Karl: Caesar, de bello civ. II., 1—10. — Busch Oskar: Cicero, in Catil. II. — Elbogen Guido: Caesar, de bello civ. II., 1—5. — Engelmann Ernst: Sallust., Hist. III., 1: Epist. Cn. Pomp. ad. senat. — Gerstl Paul Franz: Sallust., bell. Catil. 1—30. — Herrmann Heinrich: Cicero, in Catil. II. — von Lendenfeld Paul: Caesar, de bello civ. II., 1—5. — Lippay Artur: Ovid., Heroid. I.: Epist. Penel. ad Ulix. — Plocek Viktor: Caesar, de bello civ. I., 1—5. — Popper Egon: Cicero, in Catil. II. — Procher Hermann: Caesar, de bello civ. II., 1—5. — Proft Adolf: Caesar, de bello civ. II., 1—5. — Proft Franz: Caesar, de bello civ. II., 1—10. — Vonášek Soter: Caesar, de bello civ. II., 1—5. — Wien Josef: Sallust., bell. Catil. 1—30.

VII. Klasse: Burde Ferdinand: Verg. Aen. III. 1—100. — Holub Josef: Verg. Aen. III. 1—529. — Keil Walter: Verg. Aen. III. 1—200. — Maural Felix: Verg. Aen. III. 1—529. — Roubitschek Hans: Verg. Aen. VII. 107—191; 249—322; 475—539. — Stein Paul: Verg. Aen. III.

VIII. Klsse: Dürschmidt Karl: Tacitus, Germania 28—Ende. — Heidrich Ernst: Tacitus, Agricola.

B) Aus der griechischen Literatur.

V. Klasse: a) Lektüre: Xenophon (Schenkls Chrestomathie): Kyr. I., V. Anab. I., II., III., VIII., IX. — Homer, Ilias (Christ): I., III. — b) Memoriert: Xenophon,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anabasis III. 2—5. — Homer, Ilias (Christ): I. 1—9; 28; 354—358; 437—439; 508. — c) Schlußarbeiten: I. Sem.: Xenophon, Anab. VII. 54, 55, 56, 58 von ὁδὸς δὲ μία bis 58 Schl. (Schenkl). — II. Sem.: Homer, Ilias (Christ) IV. 184—199.

VI. Klasse: a) Lektüre: Homer, Ilias: VI., XVI., XVIII., XIX., XXII., XXIV. (in Auswahl). — Herodot: VII. — Xenophon (Schenkl), Mem. III., IV. — b) Memoriert: Homer, Ilias VI. 181; 339; 405—413; 429—432; 448—449; 488, 489; XVI. 12—19; XVIII. 309; 328. Herodot VII. 228. — c) Schlußarbeiten: I. Sem. Homer, Ilias XVII. 352—367 (Christ). — II. Sem. Herodot I. 86, 87 part. (Z. 56—74 Scheindler) καὶ τὸν Κῦρον ἀκούσαντα . . . . . καταβεσθῆναί τε τὴν πυρήν.

VII. Klasse: a) Lektüre: Demosthenes, Olynth. I., Rede über den Frieden, Phil. III. Homer, Odyssee I., 1—74. V., VI., IX., X., XIII., XVI. — b) Memoriert: Demosth., Olynth. I., 1—3; Rede üb. d. Frieden, 11, 12; Phil. III., 34—37; außerdem eine Reihe von Sentenzen Homer, Od. I., 1—10; IX., 19—38; XIII., 329—360. — c) Arbeiten: I. Sem.: Herodot, IX., 7. — Demosth. Phil. II., 28—31. — Demosth. Rede üb. d. Angel. im Chers., 21—23. — II. Sem.: Homer, Od. I., 118—147 (Christ). — Homer, Od. VII., 1—25 (Christ). — Homer, Od. XIII., 205—236 (Christ, mit Weglassung einiger Verse).

VIII. Klasse: a) Lektüre: Platon, Apologie des Sokrates, Kriton, Euthyphron. — Sophokles, Ajas. — Homer, Odyssee XVIII., XIX. — b) Memoriert: Platon, Apol. XVII. τὸ γάρ τοι —. . . . οἴομαι οὐκ εἰδέναι und 2 kürzere Stellen. — Sophokles, Aias 118—126 und mehrere einzelne Verse. — c) Arbeiten: I. Sem.: Plato, Symp. XXXV. — Platon, Euthyphr. II. — Platon, Laches I. — II. Sem.: Platon, Phaedon XLVI. — Sophokl., Elektra 1355—1372. — Eurip. Phoinissai 508—515, 533—543.

Privatlektüre.

V. Klasse: Frankel Ernst: Xenophon (Schenkls Chrestomathie), Memor. IV. — Koretz Artur: Xenophon, Kyrup. VIII. — Rieneck Fritz: Xenophon, Kyrup. III. — Scheck Emanuel: Xenophon, Kyrup. VII. — Skall Walter: Xenophon, Kyrup. VII.

VI. Klasse: Busch Oskar: Homer, Ilias X. — Heller Artur: Homer, Ilias X. — Lippay Artur: Homer, Ilias X. — Popper Egon: Homer, Ilias X. — Wien Josef: Homer, Ilias X.

VII. Klasse: Beck Oskar: Homer, Od. VII. — Burde Ferdinand: Homer, Od. XI. — Dembitzki Alfons: Homer, Od. VII., XII. — Fanta Otto: Homer, Od. VII. — Fischer Artur: Hom., Od. XII. — Fischer Rudolf: Demosth., Phil. I. — Frank Hans: Demosth., Phil. I., 1—28. — Glück Oswald: Homer, Od. XV. — Haas Willy: Homer, Od. XII., 153—351. — Holub Josef: Homer, Od. VII. — Jokl Rob. Alex.: Homer, Od. XII., 153—351. — Keil Walter: Homer, Od. VII. — Kominik Paul: Demosth., Phil. II. — Maural Felix: Homer, Od. XII. — Peyer Florian: Homer, Od. III. — Pollak Fritz: Homer, Od. VII. — Popper Ernst: Homer, Od. VII. — Roubitschek Hans: Homer, Od. VII. — Stein Paul: Demosth., Phil. II.

VIII. Klasse: Dürschmidt Karl: Homer, Odyssee III. — Kraus Anton: Platon, Symposion XXXII.—XXXVII. — Phaedon LVII., LXII.—LXVII.

C) Aus der deutschen Literatur.

V. Klasse: Lektüre ausgewählter Stücke der epischen und lyrischen Dichtung nach dem Lesebuche. — Goethe: „Reinecke Fuchs". I., IV., V. — Klopstock: „Messias" I.; IV. — Wieland: „Oberon". I., V., XII. — Auswahl aus den Prosalesestücken.

VI. Klasse: Der größere Teil der im Lesebuche enthaltenen Gesänge des Nibelungenliedes und die wichtigsten Gedichte Walthers von der Vogelweide. Hallers „Alpen", Kleists „Frühling"; ausgewählte Oden Klopstock. Lessing: „Minna von Barnhelm". Aus den „Briefen, die neueste Literatur betreffend". Aus Lessings „Sinngedichten". — Aus Lessings „Fabeln". — Aus Lessings Briefen. Privatlektüre: „Emilia Galotti", „Nathan der Weise".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Klasse: Aus Herders „Fragmenten über die neuere deutsche Literatur". Aus den Fliegenden Blättern: „Von deutscher Art und Kunst". Auswahl aus den „Volksliedern". Die Stürmer und Dränger. Der Göttinger Hainbund. Auswahl aus den Gedichten von Schubart, Bürger, Matthias Claudius, Hölty, Miller, Friedrich Leopold Grafen zu Stolberg, Voß. Johann Wolfgang von Goethe: I. Abschnitt. Aus dem 10. Buche von Dichtung und Wahrheit. Auswahl aus den „Liedern", „Balladen", „Vermischten Gedichten". Joh. Wolfgang von Goethe. II. Abschnitt: „Aus der italienischen Reise", aus den „Elegien"; Iphigenie auf Tauris", Torquato Tasso". Privatlektüre: Schillers: „Die Räuber", „Fiesco", „Kabale und Liebe", „Don Karlos". Johann Christoph Friedrich von Schiller 1759—1794. Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet. Spiel des Schicksals. Die Künstler. Auswahl aus Schillers Gedichten.

VIII. Klasse: Aus dem „Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe". Schillers „Lied von der Glocke". Epilog zu Schillers „Glocke". Goethes letzte Lebensperiode. Auswahl aus den Gedichten Goethes. Goethes „Novelle". Die romantische Schule. Schillers „Wallenstein", „Maria Stuart", „Jungfrau von Orleans", „Braut von Messina" und „Wilhelm Tell". Lessings „Laokoon". Auswahl aus Lessings Hamburgischer Dramaturgie. Goethes „Hermann und Dorothea". August Wilhelm von Schlegels Recension von Goethes „Hermann und Dorothea". Auswahl aus den Dichtungen und Schriften der Romantiker. Kleists „Prinz von Homburg". Die Dichter der Befreiungskriege. Auswahl aus den Dichtungen der schwäbischen Schule. Chamisso, Rückert, Platen. Auswahl aus den Gedichten der österreichischen Dichter. Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende". Übersicht über die Literatur der neueren Zeit.

III. Lehrbücher im Schuljahre 1907—1908.

(Veröffentlicht im Jahresberichte für das Schuljahr 1906—1907, Schulnachrichten, Seite 36—40).

IV. Themen für die deutschen Aufsätze im Obergymnasium.

(H. = Hausarbeit.)

V. Klasse.

1. Charakteristik der Personen in Goethes „Erlkönig." — 2. Die vier Jahreszeiten und die vier Lebensalter. (H.) — 3. Worauf gründet sich und wie äußert sich die echte Vaterlandsliebe? — 4. Der Mensch der Herr der Erde. (H.) — 5. Was berichtet in dem Gedichte „Salaz y Gomez" die Schiefertafel von dem Geschicke des armen Verschlagenen? — 6. Radetzky als Mensch und als Feldherr (H.) — 7. Siegfrieds Tod. — 8. Vor- und Nachteile der Eisenbahnen (H.) — 9. Wie entging Reineke der gerechten Strafe? (Reineke Fuchs IV. Gesang.) — 10. Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo (H.) — 11. Philos zweite Rede im Rate der Ältesten des jüdischen Volkes. (Mes. IV. Ges.) — 12. Welchen Nutzen gewährt eine wahre Freundschaft? (H.) — 13. Das Wunderbare in Wielands „Oberon." — 14. Inhalt und Bedeutung der Parabel „Die Kreuzschau" v. Chamisso (H.) — 15. Welche Bande knüpfen den Österreicher an sein Vaterland? — 16. Die Solonische und die Lykurgische Staatsverfassung (Ein Vergleich.) (H.) — 17. Wunderseliger Mann, welcher der Stadt entfloh! (Im freien Anschluß an Höltys Ode „Das Landleben.") — 18. Der Weltbrand nach Ovid. Met. II. (H). *Anton Derbeck.*

VI. Klasse.

1. Glas ist der Erde Stolz und Glück. — 2. Siegfrieds Gattin in der nordischen und oberdeutschen Fassung des Nibelungenliedes. (H.) — 3. Die landschaftlichen Reize Österreichs. — 4. Charakteristik Siegfrieds nach dem ersten Gesange der Nibelungen. (H.) — 5. Wie Sifrit erslagen wart. (Übersetzung ins Neuhochdeutsche, Lampels Lesebuch, S. 45., Str. 35 ff..) — 6. Lerne Schweigen, o Freund! dem Silber wohl gleichet

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

die Rede, aber zur rechten Zeit schweigen, ist lauteres Gold. (H.) — 7. Die Beziehungen Walters v. der Vogelweide zum Hofe der Babenberger. — 8. Der Sport (H.) — 9. Sperat infestis, metuit secundis Alteram sortem bene praeparatum pectus. — 10. Das Leben auf deutschen Burgen im Mittelalter (H). — 11. Der Major Tellheim in Lessings Drama „Minna v. Barnhelm." (Charakteristik.) — 12. Der Mann ist töricht, Der die Menge der Freunde zählt. Ein Bündel Röhricht Hilft dir nicht, wo ein Stab dir fehlt.

Anton Derbeck.

VII. Klasse.

1. Der Mensch im Kampfe mit der Natur. — 2. Wer etwas lernen will, der muß dazu drei Gaben, Von oben her, aus sich und auch von außen haben: Die Fähigkeit, die Lust und die Gelegenheit, Die drei wo fehlen, kommt ein Lernender nicht weit. (H.) — 3. Herders literarisches Wirken im Vergleiche mit Lessings. — 4. Im Patriotismus wurzeln die schönsten und höchsten Errungenschaften eines Volkes (H.) — 5. Licht und Schatten in Egmonts Charakterbilde. (Auf Grund der Privatlektüre). — 6. Charakteristik der mythologishen Gestalten in den Goetheschen Gedichten: „Prometheus," „Ganymed" „An Schwager Kronos" und „Meine Göttin." (H.) — 7. Die Macht der sittlichen Wahrheit in Goethes Iphigenie. — 8. Warum ist Italien für so viele ein Land der Sehnsucht? (H.) — 9. Was berechtigt uns die französische Revolution als den Anfang der politischen Neugestaltung Europas zu betrachten? — 10. Ein Mann saugt seine beste Kraft Aus seiner Heimat, wie der Baum Aus tiefer Wurzel seinen Saft. (Ibsen, Brand III. 1.) — 11. Sturm und Drang in Schillers: Jugenddramen. — 12. Näher gerückt ist der Mensch an den Menschen, Enger wird um ihn, Reger erwacht, es umwälzt rascher sich in ihm die Welt. (Schiller, Spaziergang.)

Franz Josef Umlauft

VIII. Klasse.

1. Ein edler Mensch kann einem engen Kreise Nicht seine Bildung danken. Vaterland Und Welt muß auf ihn wirken. (Goethe, Tasso I. 2.) — 2. Mensch, was ist dein Zweck auf Erden? — „Durch die Arbeit groß zu werden; Groß nach außen, groß nach innen Sei dein Trachten, sei dein Sinnen!" (H.) — 3. Max Piccolominis Stellung zu Wallenstein und zu seinem Vater. — 4. Glück auf, mein Feldherr! . . . In deinem Lager ist Österreich!" (Worte Grillparzers an Radetzky.) (H.) — 5. „Was man ist, das blieb man andern schuldig." (Goethe, Tasso). 6. Was sichert dem Romantischen eine beständige Macht über Gemüter? (H.) — 7. Dein eigen ist alles | Dein Heil wie Dein Unheil. Es lenken die Lose | Dein Herz und Dein Hang. (Jordan, Nib.) — 8. Die Kunstbetrachtung des Liebhabers, des Philosophen und des Kritikers. (H.) — 9. „Der ist ein Deutscher ehrenwert | Der wacker, herzhaft, unverzaget Sich in Gefahr mit seinem Schwert | Für Vaterland und Freiheit waget" (Weckherlin). — 10. *a*) Das Studium der deutschen Literatur als nationales Bildungsmittel. *b*) Wer mit der Vergangenheit in der Gegenwart für die Zukunft lebt, der lebt. — 11. Des Menschen Dasein, alt wie jung, Lebt zwischen Hoffnung und Erinnerung. Jung glaubt er dem Wunsche alle Pfade offen. Und alt erinnert er sich eben an sein Hoffen. (Grillparzer, Stammbuchblatt.) — 12. (Themen für die Maturitätsprüfung.) *a*) Welche Bedeutung hat für die Geschichte Österreichs seine geographische Lage? *b*) Wie haben die großen Erfindungen der Neuzeit auf das Kulturleben der Gegenwart eingewirkt? *c*) Warum sind für einen gebildeten Menschen naturwissenschaftliche Kenntnisse unerläßlich?

Franz Josef Umlauft.

Redeübungen.

(Innerhalb der Klammer stehen die Namen der vortragenden Schüler.)

VII. Klasse.

1. Demosthenes erste olynthische Rede (Balthasar Friedrich). — 2. Die Entwickelung des Epos (Beck Erich Ritter von Mannagetta und Lerchenau). — 3. Die Fremdwörter in der deutschen Sprache (Beck Oskar). — 4. Klopstocks Messias (Warum wird Klopstocks Messias in unserer Zeit so wenig gelesen?) (Dembitzki Alfons). — 5. Die Entdeckung Amerikas und ihre Folgen auf die Kultur der Menschheit (Glück Oswald). — 6. Geschichte des englischen Theaters vor Shakespeare (Haas Willy). — 7. Entwicklung der Buchkunst seit Daniel Chodowiecky (Haas Willy). — 8. Ursprung, Wesen und Bedeutung echter Volkspoesie (Nach Herders Abhandlungen über das Volkslied

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und „Ossian und die Lieder alter Völker".) (Jockl Robert). — 9. Schiller und seine Bedeutung für die Gegenwart (Popper Ernst). — 10. Die Entwickelung der Instrumentalmusik von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart (Roubitschek Hans). — 11. Shakespeare. Sein Leben und seine Werke (Stein Paul). — 12. Die Entwicklung der deutschen Lyrik seit Goethe (Werfel Franz). *Franz Josef Umlauft.*

VIII. Klasse.

1. Das Musikdrama Richard Wagners (Dürschmidt Karl). — 2. „Versuch einer Skizze der Darstellung der Geschichte der Philosophie des Idealismus und Realismus" von Kartesius bis Kant (Mit besonderer Berücksichtigung des Malebranche, Spinoza, Locke.) (Dwořak Hugo). — 3. „Die versunkene Glocke". Ein deutsches Märchendrama von Gerhart Hauptmann (Freund Rudolf). — 4. „Und Pippa tanzt" (Kornfeld Paul). — 5. Anna Amalia, Herzogin von Sachsen-Weimar (Kraus Hans). — 6. a) Der Einfluß des deutsch-französischen Krieges 1870—71 auf Deutschland und Frankreich auf staatsrechtlichem Gebiete. b) Die deutsche Alpenvolksdichtung seit 1850 (Molisch Paul). — 7. Die graphische Kunst (15. und 16. Jahrhundert) (Otte Ernst). — 8. Albrecht Dürer. Sein Leben und seine Werke (Schwarz Emil). — 9. Die Gestalt Wallensteins in der Geschichte und im gleichnamigen Drama Schillers (Stein Friedrich). — 10. Schillers Jugenddramen (Steinhard Ernst). — 11. Henrik Ibsen: Eine Charakteristik seiner Werke (Stich Otto). — 12. Caesar und Wallenstein. Eine Parallele (Wiethe Karl).

Franz Josef Umlauft.

V. Relativ-obligate und freie Lehrgegenstände.

1. Böhmische Sprache.

I. Abt. (2 St.). Rypl, M. Lehr- und Übungsbuch der böhm. Sprache. I. § 1— Deklination der Substantiva. Harte Stämme. Das Adjektiv. Indikativ und Praeteritum. Schreib- und Sprechübungen. Häusliche Praeparationen. *Josef Bubeníček.*

II. Abt. (2 St.). Rypl, M. Lehr- und Übungsbuch der böhm. Sprache. I. § 44—152. Deklination des Nomens. Modalverba. Passivum. Pronomen. Dual. Komparation. Kardinalia. Ordinalia. Adverbia. Schreib- und Sprechübungen. Häusliche Praeparationen. Memorieren. Alle 4 Wochen eine Schularbeit. *Josef Bubeníček.*

III. Abt. (2 St.). Rypl, M. Lehr- und Übungsbuch der böhm. Sprache. II. § 1—159. Das Substantiv. Adjektiv. Pronomen. Zahlwort. Adverbium. Formenlehre des Verbums. Passivum. Reflexivum. Praeteritum. Supinum. Memorieren prosaischer und poetischer Lesestücke. Sprechübungen. Arbeiten wie in II. *Karl Kyovský.*

IV. Abt. (2 St.). Rypl, M. Lehr- und Übungsbuch der böhm. Sprache. II. § 159 — Schluß. Abschluß der Formenlehre. Syntax des Verbums. Kasuslehre. Satzlehre. Übungen und schriftl. Arbeiten wie in der III. Abt. *Jos. Novák.*

V. Abt. (2 St.). Lektüre: K. Schober, Böhm. Lesebuch für die Oberklassen deutscher Mittelschulen. Reproduktion der gelesenen Stücke. Memorieren von Gedichten. — Wiederholung der Formenlehre nach Rypls kurzgefaßter Schulgrammatik der böhmischen Sprache. — Alle vier Wochen eine Schularbeit. *Ferdinand Stolle.*

VI. Abt. (2 St.). K. Schober, Böhm. Lesebuch für die Oberklassen deutscher Mittelschulen. — Übersicht der Entwicklung der böhmischen Literatur. — Die Hauptpunkte der Syntax. — Redeübungen. — Schularbeiten wie in der Abt. V.

Ferdinand Stolle.

Themen der schriftlichen Arbeiten aus der böhmischen Sprache.

V. Abt. 1. Horymír, škůdce rolnictví a ochránce orby. 2. Z mládí našeho císaře. 3. „Město vidím veliké, jehož sláva hvězd se dotýká". 4. „V knihách mluví jenom lidé, v přírodě však mluví Bůh". 5. Zázračné jsou cesty Boží. 6. „Otec Radecký" v upomínkách starého vysloužilce. 7. „Pochlebníku kdo co věří, pozdě bycha honí". 8. Z Liběchova přes Kokořín na Mělník. *Ferdinand Stolle.*

VI. Abt. 1. Chorý stařec loučí se před branou nemocnice se světem. 2. „Zbabělec jest nejsměšnější, milý brachu, zbabělcům když z nenadání nahnal strachu". 3. Původ rodu Habsbursko-Lotrinského. 4. Cesta životem — divá jízda vlakem. 5. Čeho násilím a vtipem nedocílíš, často slovem prosebným si vylichotíš. 6. Jak vysvětluje pověst česká příčinu smutného volání kukaččina? 7. Láska mateřská a víra. 8. „Vlast svou máš nade vše milovat!" *Ferdinand Stolle.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. **Französische Sprache.**

Der erweiterte Kurs für die französische Sprache wird am k. k. deutschen Staatsgymnasium in Prag-Altstadt in je 3 Abteilungen mit je 3 wöchentlichen Unterrichtsstunden abgehalten; im Jahresberichte dieser Anstalt findet sich der Ausweis. Dr. *Jos. Kail.*

3. **Stenographie.** In 2 Abteilungen.

1. Abt. (2 Stunden): Wortbildung, Wortkürzung, Schreib- und Leseübungen.
2. Abt. (2 St.): Satzkürzung, Übungen im Schnellschreiben. Lehrbücher: Kramsall Emil, Lehrbuch der Stenographie. Weizmann Karl, Stenographisches Lesebuch.

I. Sem. Dr. *Josef Hampel.* II. Sem. *Rud. Steiner.*

4. **Kalligraphie.** I. Klasse (2 St.): Deutsche Kurrentschrift, die kleinen Buchstaben der lateinischen Schrift. — II. Klasse (2 St.): Lateinische Schrift; griechische Schrift. *Franz Josef Umlauft.*

5. **Freihandzeichnen** in 3 Abteilungen (je 2 Stunden wöchentlich). — 1. Abteilung (I. und II. Klasse): Ornamentzeichnen. Das moderne Ornament im Anschlusse an Naturmotive. Zeichnen von Naturgegenständen (in der Ebene). Form- und Farbtreffübungen. Blatt- und Blumenformen in der Aquarelltechnik. Gedächtniszeichnen zum Zwecke der Ausbildung des Formensinnes und zur Hebung der Phantasie.

Perspektive aus der Anschauung. Plastische Wiedergabe von dreidimensionalen Gegenständen. Aquarellierübungen.

2. Abteilung (III. und IV. Klasse): Zeichnen und Malen nach Naturobjekten, Stilleben, Blumen, Früchten, Obst etc. Richtiges und ästhetisches Sehen, malerische Gruppierung. Gedächtniszeichnen.

3. Abteilung (V. bis VIII. Klasse): Zeichnen und Malen des menschlichen Kopfes. Malen nach größeren Stillebengruppen. Pastellmalerei und andere Maltechniken. Bildwirkung. Gedächtniszeichnen. *Wilhelm Dobsch.*

6. **Gesang** in 2 Abteilungen und einer Abteilung für kath. Kirchenchor (je 1 St.). Tonbildung. Kenntnis der Intervalle. Zwei- und vierstimmige Lieder. Gemischte Chöre und Männerchöre religiösen und weltlichen Inhalts. *Al. Fiala.*

VI. Unterstützung der Schüler.

A) Stipendien.

Zahl	Namen der Stipendisten	Klasse	Bezeichnung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungs-Dekretes	Betrag in Kronen-Währung K	h
1	Terner Zdenko	I.	Josef Neuer Nr. 1.	15. Mai 1908, Z. 76.681 — Statth.	450	—
2	Abeles Friedrich	II.	MUDr. Julius Meissl.	28. Februar 1907, Z. 39.254 — Statth.	472	—
3	Nahlik Franz	IV.	Franz Harmach N. 3.	21. September 1906, Z. 35.605 — K. U. M. (23. Oktober 1906, Z. 240.014 — Statth.)	120	—
4	Munk Hugo	V.	Gewerbe-Stipendium für Waisenknaben	6. Oktober 1907, Z. 236.	120	—

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zahl	Namen der Stipendisten	Klasse	Bezeichnung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungs-Dekretes	Betrag in Kronen-Währung K	h
5	Waněček Josef	V.	P. Johann Andreas Mottl.	10. März 1903, Z. 44.147— Statth.	380	—
6	Ritter Beck von Mannagetta u. Lerchenau Walter	VI.	Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta.	9. November 1904, Z. IX./5140 – n. ö. Statth.	1200	—
7	Proft Adolf	VI.	P. Franz Hocke.	18. Januar 1905, Z. 276.254 — ai. 1904 — Statth.	360	—
8	Ritter Beck von Mannagetta u. Lerchenau Erich	VII.	Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta.	30. Dezember 1903, Z. 101.279 — n. ö. Statth.	1200	—
9	Anscherlik Karl	VIII.	Agnes Fürth.	26. November 1902, Z. 244.538 — Statth.	117	—
				Zusammen . .	4419	—

B) Lokales Unterstützungswesen.

(Schülerlade.)

a) Verzeichnis der P. T. Wohltäter.

Post-Nr.	Titel	Beitrag K	h
1	Verehrlicher Ausschuß des Vereines zur Unterstützung armer Schüler an den Gymnasien und Realschulen Prags	79	—
2	Herr und Frau Oswald Lederer, Kaufmann in Prag	10	—
3	Herr Hans Kreisl, Ritter des Ordens der eisern. Krone, Großgrundbesitzer, Landtagsabgeordneter in Prag	50	—
4	Se. Exzellenz Herr k. u. k. Feldmarschalleutnant Anatol Graf St. Quentin, k. u. k. wirkl. geheimer Rat, Obersthofmeister bei Sr. k. u. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Friedrich in Preßburg	20	—
5	Herr Dr. Ludwig Stein, Advokat in Prag	20	—
6	Herr Professor Karl Richter (Jahresbeitrag)	20	—
7	Frau Bertha Fanta, Apothekersgemahlin in Prag	10	—
8	Löbliche Böhmische Sparkassa in Prag vom Reingewinn für das Jahr 1907	600	—
9	Ungenannt	1	—
	Im ganzen	810	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) **Ergebnis der unter den Schülern nach § 3 der Statuten im Schuljahre 1907/1908 vorgenommenen Sammlungen:**

Klasse	Namen und Spenden der Schüler	K	h
I.	Arnstein 12 K, Beck 1 K 60 h, Boček 1 K 50 h, Bondy 90 h, Brosche 3 K, Dittrich 4 K, Elschnig 5 K, Engelmann 1 K, Fantl 1 K, Fischer 4 K, Haase v. Wranau 3 K, Hering 3 K, Hollitscher 2 K, Jäger 2 K, Jaksch v. Wartenhorst 20 K, Kraus 1 K, Marguliès 4 K, Mestek 1 K 50 h, Pick 1 K, Popper 50 h, Rosenbaum 3 K, Rosenfeld 40 h, Schück 40 h, Schwarz 1 K, Sigl 2 K, Skall 1 K, Šterzl 60 h, Termer 2 K, Wähner 5 K, Weil 7 K, Weissenstein 1 K, Weltrubský v. Weltrub 1 K, Winternitz 1 K	97	40
II.	Abeles 1 K, Derblich 2 K, Ekstein 90 h, Freund 2 K, Freyer 1 K 50 h, Gold 3 K, Haurowitz 4 K, Heller 60 h, Herdani 2 K 30 h, Kersch 4 K, Klein Oskar 80 h, Klein Robert 1 K, Koscherak 4 K, Krammer 1 K, Pick 20 h, Plate 8 K, Plott 40 h, Popper 50 h, Porter 2 K, Rebenfeld 4 K, Rössler 3 K, Schedlbauer 4 K, Schmid 2 K, Taschek 4 K, Toch 1 K, Tschapek 4 K, Vogl 3 K, Weisskopf 50 h, Wien 1 K 50 h, Zeckendorf 98 h	67	18
III.	Blumberg 1 K, Engelmann 1 K, Freund 2 K, Fuchs 2 K, Herdani 1 K 50 h, Hermann 3 K, Jäger 2 K, Karpeles 1 K 20 h, Katz 1 K 40 h, Kohn 2 K, König 1 K 50 h, Krasa 90 h, Kraus 2 K, Kreisl 5 K, Kren 2 K, Lederer 3 K, Lowositz 3 K, Molisch 2 K, Nettl 4 K, Richter 1 K 60 h, Segenschmid 4 K, Steiner Franz 10 K, Weil Friedrich 5 K, Weisskopf 50 h	61	60
IV.	Bächer 2 K, Brosan 1 K 60 h, Eisler 6 K 20 h, Fick 2 K, Frankel 5 K 40 h, Graubard 2 K, Groß 1 K 60 h, Grund 1 K, Jeiteles 2 K, Kisch 4 K, Liebaldt 1 K, Náhlík 1 K, Ohnes 4 K, Oppenheimer 4 K 20 h, Pollak 4 K 20 h, Procher 2 K, Radimský 4 K, Saar 2 K, Schwarz 1 K 60 h, Stampf 2 K, Steiner 10 K 20 h, Thias 11 K 20 h, Turnovsky 1 K 20 h, Vonášek 2 K	78	40
V.	Frankel 4 K, Kohn 30 h, Koretz 2 K, Kraus 1 K, Lechner 6 K, Lederer 3 K, Peyer 1 K, Pick 6 K, Radimský 4 K, Rieneck 70 h, Scheck 60 h, Skall 2 K, Tegner 3 K, Urbach 3 K, Waněček 3 K, Wien 1 K	40	60
VI.	Beck v. Mannagetta u. Lerchenau 4 K, Busch 4 K, Eben 1 K, Elbogen 4 K, Engelmann 2 K, Gerstl 2 K, v. Lendenfeld 2 K, Lippay 2 K, Plocek 2 K, Popper 5 K, Procher 2 K, Ritter 4 K, Schück 2 K, Vonášek 2 K, Wien 4 K	42	—
VII.	Balthasar 1 K, Beck v. Mannagetta u. Lerchenau 4 K, Beck Oskar 40 h, Burde 1 K 60 h, Dembitzki 1 K, Fanta 3 K, Felix 2 K, Fischer Rudolf 1 K, Frank 60 h, Glück 5 K, Haas 4 K, Holub 2 K, Jokl 3 K, Keil 1 K 60 h, Maural 20 K, Misliveček 3 K, Peyer 1 K, Pollak 4 K, Popper 1 K, Rotter 2 K, Roubitschek 1 K, Stein 2 K, Thias 11 K, Utitz 2 K, Werfel 6 K	83	20
VIII.	Anscherlik 1 K 20 h, Dischendorfer 20 K, Dürschmidt 4 K, Dwořak 60 h, Freund 4 K, Graubard 1 K, Heidrich 3 K, Kisch 3 K, Kornfeld 2 K, Kraus 4 K, Krumbholz 4 K, Molisch 2 K, Otte 1 K 80 h, Ritter 3 K, Schwarz 4 K, Steinhard 4 K, Stich 2 K, Turnovsky 1 K 20 h, Wiethe 2 K	68	80
	Im ganzen	539	18

Die Bücherei der Schülerlade erhielt Geschenke: Von den Verlagshandlungen: Friedrich Tempsky in Wien, R. Oldenbourg in München; von den vorjährigen Abiturienten Flusser Emil, Grohmann Adolf, Heller Egon, Koralek Ernst, Mayer Richard Alexander, Weiß Alfred; von den Schülern der Anstalt: Graubard Bernhard (VIII. Kl.), Fanta Otto (VII. Kl.), Kohn Ernst (V. Kl.), Assmann Wilhelm (IV. Kl.), Bächer Rudolf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(IV. Kl.); Frankel Paul (IV. Kl.), Pollak Hans (IV. Kl.), Stampf Benno (IV. Kl.), Steiner Ernst (IV. Kl.), Veselý Franz (IV. Kl.), Donnert Otto (III. Kl.), Frankl Richard (III. Kl.), Jiřík Miloslaw (III. Kl.), Kauders Otto (III. Kl.), Kraus Erwin (III. Kl.), Richter Wilhelm (III. Kl.), Porter Livingstone (II. Kl.).

Die Papierhandlung Anna Jindra schenkte 150 Schreibhefte zur Verteilung an mittellose Schüler.

Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1907—1908.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Kassarest am 27. Juni 1907	321 K 58 h	Unterstützungen in Geldbeträgen	747 K 80 h
Zinsen	496 „ 70 „	Für Schulbücher	88 „ 13 „
Beiträge der Wohltäter	810 „ — „	Für Eislaufkarten	32 „ 56 „
Beiträge der Schüler	539 „ 18 „	Einlagen in die „Böhmische Sparkassa“ in Prag	1000 „ — „
		Der Papierhandlung und Buchbinderei	26 „ 10 „
		Verwaltungsausgaben und Portogebühren	— „ 35 „
			1894 K 94 h
		Kassarest	272 K 52 h
	2167 K 46 h		2167 K 46 h

Vermögensstand.

a) Am Schlusse 1906—1907:

a) Sparkassaeinlagen	8600 K — h
b) 1 Stück K 4000 4% Öst. Kronenrente ddto. 1. März 1906, Nr. 65.681 (für die Schülerlade vinkuliert), Nominalwert	4000 „ — „
c) Kassarest	321 „ 58 „
	12.921 K 58 h

b) Am Schlusse 1907—1908:

a) Sparkassaeinlagen	9600 K — h
b) 1 Stück K 4000 4% Öst. Kronenrente ddto. 1. März 1906, Nr. 65.681 (für die Schülerlade vinkuliert), Nominalwert	4000 „ — „
c) Kassarest	272 „ 52 „
	13.872 K 52 h

Anmerkung. Aus der Bücherei der Schülerlade wurden 55 mittellosen Schülern 660 Bücher und Atlanten geliehen.

Die Verwaltung der Schülerlade erfüllt eine angenehme Pflicht, indem sie für die so vielseitige Betätigung des Wohlwollens gegen mittellose Schüler der Anstalt gebührend dankt.

Mit besonderem Danke sei der Krombholzstiftung an unserer k. k. deutschen Karl-Ferdinands-Universität in Prag gedacht, welche erkrankten mittellosen Schülern in wiederholten Fällen unentgeltliche ärztliche Behandlung zukommen ließ.

Prag, 30. Juni 1908.

Regierungsrat
A. M. Marx,
k. k. Gymnasialdirektor.

Karl Kyovský,
k. k. Professor, d. z. Verwalter der Schülerlade.

Josef Novák,
k. k. Professor, d. z. Verwalter der Schülerlade.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A) Einnahmen.

1. Kassarest vom Vorjahre	3 K 10 h
2. Aufnahmstaxen (vom 18. Dez. 1906 bis 12. Dez. 1907)	193 K 20 h
3. Andere Taxen (für Zeugnisduplikate vom 18. Dez. 1906 bis 12. Dez. 1907)	68 K — h
4. Lehrmittelbeiträge der Schüler (vom 18. Dez. 1906 bis 12. Dez. 1907)	466 K — h
5. Ergänzung aus dem Staatsfond zum normalen Betrage	152 K 80 h
In ganzen	883 K 10 h

B) Zuwachs.

I. Lehrer-Bibliothek.

(Verwalter: Im I. Sem.: Professor Dr. Jos. **Hampel**, im II. Sem.: Supplent Ant. **Derbeck.**)

a) Geschenke:

Von der k. Akademie der Wissenschaften in Wien: Anzeiger der k. Akademie der Wissenschaften, mathem.-naturwissenschaftliche u. phil.-historische Klasse 1907.

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien: Sauer August: Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. (3 Bände.) — Schönbach A. E.: Felder, Aus meinem Leben. — Stefan Hock: Bauernfeld Eduard, Gesammelte Aufsätze. — M. Rottmanner: Schlegel Friedrich, Briefe an Frau Christine v. Stransky, geborene Freiin von Schleich.

Vom akad. Senate der k. k. deutschen Karl-Ferdinands-Universität in Prag: Sauer August, Literaturgeschichte und Volkskunde. Rektoratsrede 1907.

Von der stat. Kommission d. kgl. Hauptstadt Prag und der Vororte: Statistisches Handbuch der kgl. Hauptstadt Prag u. der Vororte f. die Jahre 1902 u. 1903.

Vom Herrn k. k. Regierungsrat und Gymnasialdirektor A. M. Marx: Abhandlungen und Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien 1907.

Von Herrn Alfred Hölder in Wien: Dr. Jos. Dorsch u. Fritsch, Hauler Joh., Lateinische Stilübungen.

Von Herrn Binder Rudolf: Joh. Nep. Vogl und die österreichische Ballade.

Von Herrn Prof. Wenzel Konhäuser: Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen (5 Bd.) — Lange, Römische Altertümer. (3. Bände.)

Von Herrn Prof. Julius Nestler: N. F. Maude, die Entwickelung der modernen Strategie seit dem 18. Jhd. bis zur Gegenwart. Aus dem Englischen übertragen von Prof. Julius Nestler.

Von Herrn Prof. Karl Richter: Dr. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes geographischer Anstalt. 25. Band.

b) Ankauf:

Zeitschriften: Verordnungsblatt f. den Dienstbereich d. k. k. Min. f. K. u. U. 1908; Zeitschrift f. ö. Gymnasien 1908; Lehrproben und Lehrgänge 1908; Zeitschrift für Schulgesundheitspflege 1908; Wochenschrift f. klassische Philologie 1908; Deutsche Rundschau f. Geographie u. Statistik 1908; Zeitschrift f. d. physikalischen und chemischen Unterricht 1908.

Fortsetzungen: Grimm, Deutsches Wörterbuch 7. Bd., 4. Abt., 1. T., 3. L.; 4. Bd., 10. T., 2. L.; 6. Bd., 13. L. — Roscher, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie 54., 55., 56. Lieferung. — Thesaurus linguae Latinae vol. III. fasc. I.; vol. IV. fasc. II.; vol. IV. fasc. III. — Jahrbuch des höheren Unterrichtes in Österreich 1908. — Lindner, Weltgeschichte. 5. Band.

Neuerwerbungen: Verhandlungen der n. ö. Mittelschuldirektorenkonferenzen I. u. II. Band. — Morsch Hans, Das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich. 2. Bände. — Wiesner Johann, Der deutsche Unterricht. — Bittner Josef, Systhematisch geordnetes Verzeichnis der Programmarbeiten österreichischer Mittelschulen. 2. Bände.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Professor Ferdinand **Stolle**.)

a) **Geschenke:**

Von den Schülern: Paul Franz Gerstel (VI.): Gerstäcker Friedrich, Die Regulatoren in Arkansas; Die Flußpiraten des Mississippi; Jena, o. J. Cassau Karl, Endlich befreit; Auf der Spur; Unter den Anhängern Mohameds; Berlin, o. J. Grundmann J., Der Überfall in der Prairie, Berlin, o. J. — Artur Heller (VI.): Müller Karl, Praktische Pflanzenkunde, Stuttgart, 1884. — Josef Wien (VI.): A. von Reichenbach, Kosmos für die Jugend. Kleines Gemälde der Welt, I. und II., Leipzig und Berlin, 1885. — Friedrich Thias (VII.): Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins, Jahrgang 1897—1903, Band XXVIII., Graz 1897; Band XXIX.—XXXII., München, 1898—1901; Band XXXIII. und XXXIV., Innsbruck, 1902 und 1903.

b) **Ankauf:**

Vogl Joh. Nep. (Fr. Wiesenberger), Gedichte, Linz, 1907. — Schwab G. und Grimm Jak. (Fr. Wiesenberger), Germanische Urkraft und Tatentlust, Linz, 1907. — Schwab G. (Fr. Wiesenberger), Die vier Haymonskinder, Linz, 1907. — Stifter Ad. (Fr. Wiesenberger), Kalkstein und Heidedorf, Linz, 1907. — Fuchs K., Erzherzog Karl, Graz, 1907. — Von der Sann, Feldmarschall Radetzky, Graz, 1907. — Kipling R., Im Dschungel, Freiburg i. Br., o. J.; Das neue Dschungelbuch, Berlin, o. J. — Spillmann J., Der Zug nach Nikaragua, Freiburg i. Br., o. J. — Donath B., Physikalisches Spielbuch, Braunschweig, 1907.

Zahl der von den Schülern entlehnten Bände: I. 550. — II. 422. — III. 519. — IV. 223. — V. 175. — VI. 266. — VII. 123. — VIII. 137. Zusammen 2415 Bände.

3. Geographisch-geschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Gymnasiallehrer L. **Eylardi**.)

a) **Geschenke:**

Von dem Schüler der VI. Kl. Paul Ritter von Lendenfeld: Neuwirth Dr. Josef Die Wandgemälde im Kreuzgange des Emausklosters in Prag; vom Herrn Turnlehrer R. Michel: 50 Stück Ansichtskarten von Italien; vom Herrn Prof. J. Bubeniček: 50 Stück Diapositive aus den Balkanländern.

b) **Ankauf:**

1. Geographie u. Geschichte: V. v. Haardt, Schulwandkarte der Alpen; Prof. Dr. Baldamus, Wandkarte zur deutschen Geschichte des XIX. Jhrhdts.
2. Münzensammlung: Kein Zuwachs.

4. Archäologische Sammlung.

(Verwalter: Professor W. **Konhäuser**.)

a) **Geschenke:** Keine.

b) **Ankauf:**

27 Stereoskopbilder (Altgriechenland).

5. Sammlung für Mathematik, Physik und Chemie.

(Verwalter: Schulrat Professor K. **Schirek**.)

a) **Geschenke:**

Vom Schüler der III. Kl. Nettl Georg im Winkelthermometer.

b) **Ankauf:**

Rueprecht, chem. Wage komplett, Apparat zum Nachweise der Elastizitätserscheinungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Chlorkalziumröhren, Stativ mit Träger, Reibschale, Gasbrenner mit Aufsätzen, Gebläsebrenner, 2 Eprouvettengestelle, Löffel aus Drahtnetz, Meßzylinder, Sieb mit Holzfassung, Apparat für die Borsäureflamme, Apparat zur Darstellung des Leuchtgases. 58 Präparate mit Gläsern.

6. Naturgeschichtliche Sammlungen.

(Verwalter: Professor Jos. **Bubeníček**.)

a) **Geschenke:**

Von Prof. J. Bubeníček: Feldhase, Steinadler, Uhu, Schwarzkräl e.

b) **Ankauf:**

Von A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien: Modell des optischen Baues des Insektenauges nach Dr. Sigm. Exner. — Von Underwood & Underwoods in New-York: 108 Stereoskopbilder technologisch-naturgeschichtlichen Inhalts.

Anmerkung. Der verehrliche Bund deutscher Naturfreunde in Prag hatte die dankenswerte Güte, ein Aquarium in den Räumen der Anstalt aufzustellen, dasselbe zu bepflanzen und mit einheimischen Tieren zu versehen und hat sich bereit erklärt die fachgemäße Instandhaltung der Aquarien zu überwachen, wobei der Verein die mit der Einrichtung und Instandhaltung verbundenen Kosten aus Eigenem trägt.

7. Zeichenlehrmittel.

(Verwalter: Zeichenlehrer W. **Dobsch**.)

Ankauf:

A. Bouda: Die Pflanze in der dekorativen Kunst. I. Teil. 11 Blatt.

8. Gesangslehrmittel.

(Verwalter: K. k. Musiklehrer Al. **Fiala**.)

a) **Geschenke:**

Fiby: Chorliederbuch für österr. Mittelschulen. Ausgabe für Männerchor, III. Teil. Hölder, Wien. Geschenk des Gesangslehrers.

b) **Ankauf:**

Jos. Steyskal: Gott erhalte unsern Kaiser! Festspiel zum 60jährigen Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. Partitur, Textbuch und 40 Liederhefte. Selbstverlag des Komponisten Graz, Luthergasse 4. — Händel: Halleluja aus dem Oratorium „Der Messias“ für Harmonium und Streichquartett. Partitur und Stimmen. Simon, Berlin.

Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des Schuljahres.

	Zuwachs	Stand 1907—08
Lehrbibliothek:		
Gesamtnummern	38	4021
Zahl der Bände	37	5988
Zahl der Hefte	12	1225
Zahl der Programme	988	13249
Schülerbibliothek:		
Gesamtnummern	19	2661
Zahl der Bände	26	2950
Geographisch-geschichtliche Sammlung:		
Wandkarten	2	80
Reliefkarten	—	2

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Globen	—	4
Tellurien	—	1
Wandtafeln	—	341
Photographien: Diapositive	50	300
Stereoskopbilder	—	105
Atlanten	—	6
Bilder	2	32
Produkte	—	88
Baumschnitte	—	56
Archäologische Sammlung:		
Inventarnummern	1	107
Zahl der Stücke	27	442
u. zwar: Mumie	—	1
Modelle	—	2
Bildertafel	—	368
Photographien (Stereoskopbilder)	—	39
Münzenabdrücke	—	32
Münzensammlung:		
Münzen (einschließlich Dubletten und Denkmünzen)	—	630
Papiergeldscheine	—	18
Physikalisches Kabinet:		
Physik, Apparate	2	459
Chem. Apparate und Präparate	170	180
Zoologische Sammlung:		
Wirbeltiere	4	347
Andere Tiere	—	717
Sonstige zoologische Gegenstände	1	200
Botanische Sammlung:		
Herbariumblätter	—	387
Sonstige botanische Gegenstände	2	115
Mineralogische Sammlung:		
Naturstücke	1	1191
Krystallmodelle	—	121
Apparate	—	7
Naturwissenschaftliche Abbildungen	108	1573
Zeichnen:		
Drahtmodelle	—	19
Holzmodelle	—	50
Tonmodelle	—	19
Gipsmodelle	—	62
Vorlegeblätter	11	524
Objekte f. d. gegenständliche Zeichnen	18	148
Utensilien	—	10
Gesangslehrmittel:		
Instrumente	—	1
Gesangsnummern	5	55
Turnhalle (Nummern):		
Einrichtungsgegenstände	—	32
Turngeräte	—	42
Spielgeräte	—	12

VIII. Maturitätsprüfung.

a) Schuljahr 1906—1907.

Die mündlichen Maturitätsprüfungen im Haupttermine 1907 wurden vom 3. bis 5. Juli 1907 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. Viktor Langhans abgehalten. Von 20 Abiturienten trat 1 Externist wegen Krankheit vor der mündlichen Prüfung zurück; dieser sowie 1 Abiturient, der am Schlusse des II. Sem. 1907 die Bewilligung zur Ablegung einer Wiederholungsprüfung aus Mathematik nach den Ferien erhalten hatte, wurden zur Ablegung der mündlichen Prüfung im Herbst-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

termine 1907 zugelassen. Von den 18 Abiturienten, welche sich der mündlichen Prüfung im Haupttermine 1907 unterzogen hatten, wurden 10 für reif mit Auszeichnung, 3 für reif erklärt, überdies erhielten 5 die Bewilligung zur Ablegung der Wiederholungsprüfung nach den Ferien.

Zur Maturitätsprüfung im Herbsttermine 1907 wurden zugelassen 3 Externisten (darunter der krankheitshalber im Haupttermine zurückgetretene) und 1 öffentlicher Schüler (nach erfolgreicher Ablegung der Wiederholungsprüfung aus Mathematik); dazu kommen die 5 Abiturienten, denen im Haupttermine die Bewilligung zur Ablegung der Wiederholungsprüfung nach den Ferien zugestanden wurde. Von diesen Kandidaten traten 2, u. zw. ein Externist und 1 öffentl. Schüler vor der Ablegung der Prüfung zurück. Es blieben demnach 2 Externisten und die 5 Abiturienten mit Wiederholungsprüfungen.

Die schriftlichen Maturitätsprüfungen für den Herbsttermin wurden am 19., 20., 21., 23. und 24. September 1907 abgehalten. Die Aufgaben lauteten:

a) aus der griechischen Sprache: Arrianus, Anab. III. 21. Ταῦτα ἀκούσαντι — οἱ πρὸ Δαρείου βασιλεῖς (Alexander verfolgt den treulosen Bessus; Ermordung des Dareios.)

b) aus der deutschen Sprache: „Die Natur zeigt nicht nur, wie klein, sondern auch wie groß der Mensch ist".

c) aus Deutsch-Latein: Drenckhahn, Abiturienten-Extemporalien Nr. 15. Lucullus. (Zu den Männern — in Vergessenheit geriet.)

d) aus Mathematik: 1. Es erspart jemand jährlich $r = 400$ K, die er in die Sparkasse legt. Nach 3 Jahren weist das Einlagebuch eine Summe $s = 1248{\cdot}64$ K auf; mit wie viel Prozent verzinst die Anstalt?

2. Von einer Kugel, deren Radius $r = 0{\cdot}287566$ m beträgt, ist ein Segment so abgeschnitten, daß der Inhalt der diesem Segmente eingeschriebenen Kugel ein Sechstel des Volums des Segmentes ausmacht. Wie groß ist der Inhalt und die Oberfläche des Segmentes?

3. Von einem schiefwinkligen Dreiecke ist bekannt: $a - b = d = 40$ m, $\alpha = 71^0\ 19'\ 5''$, $\beta = 35^0\ 39'\ 33''$. Es sollen die Seiten und der Flächeninhalt gefunden werden.

4. Der Ellipse $x^2 + 2y^2 = 18$ ist ein Dreieck derart eingeschrieben, daß die Spitze im Endpunkte der kleinen Achse liegt, die beiden Seiten aber durch die Brennpunkte gehen. Es ist die Fläche des Dreieckes, die Länge seiner Seiten und die Größe der Winkel anzugeben.

e) aus Latein-Deutsch: Ovidius, Heroid. XV. 53—88. (das Urteil des Paris.)

Die mündlichen Prüfungen fanden am 2. Okt. 1907 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. Viktor Langhans statt.

Von den 7 Kandidaten wurden 6 für reif, 1 für nicht reif erklärt und auf 1 Jahr reprobiert.

Das Resultat der Maturitätsprüfungen im Prüfungstermine 1907 ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

	Öffentliche	Privatisten	Externe
1. Zahl der Schüler in der VIII. Klasse	20	—	—
2. Zur Ablegung der Maturitätsprüfung meldeten sich	19	—	2
3. Vor der mündlichen Prüfung traten zurück	1	—	—
4. Zur mündlichen Prüfung wurden wegen nicht genügender Semestralleistungen nicht zugelassen	—	—	—
Daher wurden hinsichtlich der Reife beurteilt	18	—	2
Hievon:			
1. erwarben das Reifezeugnis mit Auszeichnung	10	—	—
2. erwarben das einfache Reifezeugnis	8	—	1
3. wurden auf 1 Jahr reprobiert	—	—	1
4. wurden auf unbestimmte Zeit reprobiert	—	—	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im Prüfungstermine 1907 erhielten ein Zeugnis der Reife zum Besuche der Universität:

Nr.	Name des aprobierten Abiturienten	Geburtsort	Vaterland	Lebensalter	Dauer der Gymnasialstudien (Jahre)	Gewählter Beruf
1	**Assmann Otto** *)	Asch	Böhmen	18	Bei 14 Abiturienten 8 Jahre, bei 3 Abiturienten 9 Jahre, bei 1 Abiturienten 10 Jahre, 1 Abiturient (P. N. 5) war Externist.	Jus
2	Fährnrich Anton	Komotau	Böhmen	17		Philosophie
3	**Flusser Emil** *)	Pürglitz	Böhmen	19		Medizin
4	Fritsche Rudolf	Prag	Böhmen	22		Jus
5	Gallus Klemens	Kgl. Weinberge	Böhmen	27		Jus
6	**Grohmann Adolf** *)	Graz	Steiermark	20		Philosophie
7	**Heller Egon** *)	Prag	Böhmen	19		Jus
8	**Koralek Ernst** *)	Kgl. Weinberge	Böhmen	19		Philosophie
9	**Lewit Egon** *)	Prag	Böhmen	19		Medizin
10	Markus Georg	Prag	Böhmen	20		Handelshochschule
11	**Mayer Richard Alex.** *)	Prag	Böhmen	18		Philosophie
12	Peyer Josef	Zuckmantel	Böhmen	19		Musikwissenschaften
13	**Plohn Karl** *)	Wotitz	Böhmen	18		Jus
14	Pszcolka Gustav	Graz	Steiermark	20		Jus
15	Stransky Rudolf	Beraun	Böhmen	18		Medizin
16	**Thieberger Friedrich** *)	Goltsch-Jenikau	Böhmen	18		Philosophie
17	Weiß Alfred	Prag	Böhmen	18		Philosophie
18	Weitenweber Friedrich	Prag	Böhmen	18		Export-Akademie
19	**Werner v. Hohenstreit Erwin** *)	Brünn	Mähren	19		Jus

*) Reif mit Auszeichnung.

b) Schuljahr 1907—08.

Zur Ablegung der Maturitätsprüfung im Haupttermine 1908 meldeten sich sämtliche 23 öffentliche Schüler der VIII. Klasse.

Die schriftlichen Prüfungen fanden gemäß den hochortigen Bestimmungen der Minist.-Verordnung vom 29. Februar 1908, Z. 10.051, § 7, Al. 2 am 10., 11. und 12. Juni 1908 statt. Die Aufgaben lauteten:

a) Deutsch: Folgende 3 Themen wurden den Prüflingen zur Wahl vorgelegt:
1. Welche Bedeutung hat für die Geschichte Österreichs seine geographische Lage?
2. Wie haben die großen Erfindungen der Neuzeit auf das Kulturleben der Gegenwart eingewirkt?
3. Warum sind für einen gebildeten Menschen naturwissenschaftliche Kenntnisse unerläßlich?

b) Latein: Cicero, De finibus bonorum et malorum V. § 48., 49. Tantus est innatus — summorum virorum est putandum. (Über den Wissenstrieb der Menschen.)

c) Griechisch: Plato, Protagoras 319 A—320 A (cap. X.): Ἦ καλόν, ἦν δ' ἐγώ, — περιτύχωσι τῇ ἀρετῇ. (Sokrates stellt die Behauptung auf, die Kunst des Staatsmannes sei nicht lehrbar.)

Die mündlichen Maturitätsprüfungen werden vom 1. bis 4. Juli 1908 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Hofrats u. o. ö. Universitäts-Professors Dr. Alois Rzach abgehalten.

Das Ergebnis wird im nächsten Jahresberichte mitgeteilt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IX. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Min.-Erl. v. 30. März 1907, Z. 4.854 und 7. Mai 1907, Z. 15.557 (L. S. R.-Erl. v. 1. Juni 1907, Z. 23.522): Genehmigung der Abhaltung der ersten Konferenz der Mittelschuldirektoren in Böhmen im November 1907.

2. L. S. R.-Erl. v. 26. Oktober 1907, Z. 52.466: Fahrbegünstigung für Schüler auf den k. k. Staatsbahnen.

3. Min.-Erl. v. 28. Oktober 1907, Z. 31.881: Weisungen, betreffend den Besuch preußischer Schulanstalten zu Studienzwecken.

4. L. S. R.-Erl. v. 6. Dezember 1907, Z. 50.681: Kompetenz des Fortbezugs von Gnadengaben für Witwen und Waisen nach Staatsbediensteten.

5. Min.-Erl. v. 29. Februar1908, Z. 10.051: Neue Vorschriften für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.

6. L. S. R.-Erl. v. 11. März 1908, Z. 13.352: Maßnahmen zur Verhütung von Unglücksfällen in Schulen bei Feuerlärm und Paniken und anderen Ursachen.

7. L. S. R.-Erl. v. 16. April 1908, Z 20.367: Durchführungsverordnung, betreffend die Maturitätsprüfungen.

8. L. S. R.-Erl. v. 3. Juni 1908, Z. 28.589: Weisungen, betreffend die Durchführung der Reifeprüfungsvorschriften.

9. L. S R.-Erl. v. 30. Mai 1908, Z. 22.412: Vereinfachung der Schreibgeschäfte.

10. Min.-Erl. v. 11. Juni 1908, Z. 26.651: Verordnung, betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen.

11. L. S. R.-Erl. v. 23. Juni 1908, Z. 23.857: Weisungen, betreffend die Besichtigung von Lehranstalten und Hospitierung beim Unterrichte durch Ausländer.

X. Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

Die mit dem hoh. Erl. vom 15. Sept. 1890, Z. 19.097, K.-U.-M., angeordnete Konferenz des Lehrkörpers wurde am 12. Dezember 1907 abgehalten und das ganze Schuljahr hindurch der körperlichen Ausbildung und Kräftigung der Jugend die tunlichste Sorgfalt gewidmet.

A. Neben dem obligaten Turnunterrichte wurde die körperliche Ausbildung der Schüler im Sinne der hochortigen Verordnungen besonders durch den geregelten Betrieb von Bewegungsspielen gefördert. Der „Deutsche Verein zur Pflege der Jugendspiele“ stellte der Anstalt die nötigen Spielgeräte und den Weinberger Spielplatz (Zdekauer-Garten) am Dienstag von 5½—7 und am Samstag von 6—8 zur Verfügung.

Die Leitung der Spiele führte der k. k. Turnlehrer R. Michel; auf dem geräumigen und gesundheitlich einwandfreien Spielplatze in den Kgl. Weinbergen waren nebst dem Spielleiter jedesmal immer zwei Mitglieder des Lehrkörpers während der ganzen Spieldauer anwesend.

Die Beteiligung der Schüler an den gemeinschaftlichen Spielen ist aus folgender Tabelle ersichtlich:

Zahl	Datum	Spielzeit	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
			35	31	35	36	17	19	27	23	
1	25. April	6—½8	23	25	28	20	12	9	8	9	134
2	28. „	½6—7	24	26	29	24	13	8	7	6	137
3	2. Mai	6—¾8	25	27	30	28	12	10	9	8	149
4	5. „	½6—7	30	28	32	29	12	12	4	7	154
5	9. „	6—8	30	29	31	30	10	9	3	6	148
6	12. „	½6—7	29	23	30	28	9	4	2	6	136
7	19. „	½6—7	31	28	30	29	10	9	4	6	147
8	23. „	6—8	30	27	30	29	10	8	2	7	143
9	26. „	½6—7	28	24	27	24	9	5	1	5	123
10	30. „	6—8	21	19	22	26	12	8	9	7	124
11	2. Juni	½6—7	28	25	27	29	11	4	1	5	130
12	16. „	½6—7	26	24	23	25	10	6	2	4	120
13	20. „	6—8	25	25	22	23	8	7	1	6	117
14	27. „	6—8	27	27	26	25	11	8	3	7	134
15	30. „	½6—7	26	23	24	26	10	5	4	2	120
Im ganzen:			403	385	411	395	159	112	60	91	2.016

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Die Pflege des Eislaufes wurde von der Anstalt insofern gefördert, als auch heuer an ärmere Schüler unentgeltlich Eintrittskarten für die Eisbahn auf der Judeninsel ausgefolgt wurden. Die Schülerlade hat zu diesem Zwecke die Kosten für 148 Eintrittskarten im Betrage von K 32·56 getragen. Auch stand den Schülern der Schleifplatz im Zdekauer-Garten zur Benützung frei.

C. Auch der Schwimmunterricht fand durch das Entgegenkommen der k. u. k. Militärschwimmschule, die allen Schülern sowohl für den Schwimmunterricht als auch für die Unterrichtsfortsetzung, ferner für das Schwimmen und Baden eine dankenswerte Ermäßigung des Honorars bzw. des Eintrittspreises zugestand, eine hocherfreuliche Förderung.

Die Beteiligung der Schüler am Schwimmen u. am Eislaufe, ferner am Radfahren, Tennisspiel, Skilaufen und Reiten erhellt aus folgender Tabelle:

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Zahl der öffentlichen Schüler	35	31	35	36	17	19	27	23	223
Schwimmer	4	15	25	21	7	14	20	16	122
Schlittschuhläufer	23	28	32	33	16	15	23	16	186
Radfahrer	1	4	9	8	7	10	13	8	60
Tennisspieler	2	2	10	14	13	11	16	11	79
Skiläufer	1	1	1	1	—	2	1	1	8
Reiter	—	3	—	—	4	1	1	—	9

D. Um den Gesichtskreis der Schüler auf geographischem und naturwissenschaftlichem Gebiete zu erweitern und sie in den Stand zu setzen, die Wechselbeziehungen der Lebewesen untereinander und ihre Abhängigkeit von den Existenzbedingungen aus unmittelbarer Anschauung kennen zu lernen, ferner um die Liebe und Bewunderung für heimatliche Natur- und Kunstdenkmäler und der Kunst überhaupt wachzurufen und zu fördern und in der Jugend die Freude an Fußwanderungen zu wecken und zu heben, wurden unter fachmännischer Leitung und Aufsicht folgende Wanderungen bezw. Ausflüge veranstaltet:

1. Den freien Tag des Allerhöchsten Namensfestes benützte eine Anzahl Schüler der Oberklassen, um unter der Leitung der H. Prof. Novák u. Eylardi die ganz renovierte Kirche Maria de Victoria zu besuchen. Darstellungen aus der Geschichte des Malteserordens, Altarbilder von Brandl, bes. der Prager Jesukind-Altar zogen die Aufmerksamkeit auf sich. Nicht minder interessant waren die unter der Kirche befindlichen Katakomben. Hierauf besichtigte man das vom Mailänder Meister Marini erbaute Graf Waldstein-Palais und die von Dienzenhofer im italienischen Renaissance-Stil errichtete St. Niklaskirche.

2. Am 25. Okt. versammelten sich 40 Schüler am Hradschin. Hier zeigte ihnen der H. Prof. Novák das großartige Černín-Palais, die ihm gegenüberliegende Lorettokirche mit dem kostbarsten Schatze Böhmens und das fürsterzbischöfliche Palais in seiner inneren Anlage. Den Glanzpunkt des Ausfluges bildete die Besichtigung des Dombaues, welche durch die Zuvorkommenheit des Dombaumeisters, des H. Architekten Hilbert, ermöglicht wurde.

3. Am 19. Nov. wurde den Schülern des Untergymnasiums Gelegenheit geboten, das Kloster Emaus zu besuchen, wobei ihnen vom H. Prof. Novák die Anlage und Bedeutung der Bilder im Kreuzgange der biblia pauperum erklärt wurde. Die Kirche St. Johann am Felsen mit den Türmen im Perückenstil, die herrliche Vyšehrader-Kirche und die im Innern schön restaurierte St. Martinskapelle ermöglichten es, die Verschiedenheit der Baustile hervorzuheben. Auf dem Rückwege sah man die gothische Marienkirche in Slup und die dort neu errichteten Universitätsgebäude, deren Bauart besprochen wurde.

4. Am 27. Dez. 1907 u. 25. Januar 1908 unternahm der k. k. Suppl. H. R. Steiner mit den Schülern der V. Kl. Wanderungen nach Kuchelbad und Hlubočep, um sie über die geolog. Verhältnisse daselbst aufzuklären.

5. Am 15. April besuchten die Schüler der VIII. Kl. unter Führung des H. Prof. Eylardi die Ausstellung deutscher Künstler aus Böhmen, wobei die nötigen Erklärungen durch H. Prof. Eylardi gegeben und besonders eine eingehende Würdigung von Klimts Jurisprudenz und Krattners Entwurfe zu dem Bilde nach dem Texte der Apokalypse „Wer ist würdig, diese Siegel zu lösen", versucht wurde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Am 23. April besuchten 180 Schüler unter Leitung der H. Prof. Bubeniček, Kyovsky, Novák, Stolle und der H. Suppl. Steiner, Umlauft, Grimm die Ausstellung des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Deutschböhmen im Kasino.

7. Am 2. Mai leitete der k. k. Suppl. H. R. Steiner die Schüler der V. Kl. bei einer bot.-geol. Exkursion nach Baumgarten und Troja.

8. Um das stille Tal bei Rostok in der Baumblüte besichtigen zu können, unternahmen am 8. Mai die Schüler der I. u. II. Kl. unter Leitung der H. Prof. Bubeniček, Novák und Grimm und die Schüler der III. Kl. unter Führung der H. Prof. Eylardi und Umlauft den 1. Frühlingsausflug dahin.

9. Am 12. Mai unternahm der H. Prof. Novák mit Schülern des Obergymnasiums eine Wanderung zum ältesten Heiligtume Böhmens, Levý Hradec. Auf dem Wege dahin bot sich von der Rostoker Kirche eine prachtvolle Aussicht über das Moldautal bis nach Prag.

10. Am 16. Mai wanderten Schüler der V.—VIII. Kl. unter der Führung des Herrn Suppl. R. Steiner, H. Prof. Eylardi und H. Turnl. Michel von Čerčan-Pischely über Dnespek nach Eule. Der Nachmittag wurde mit der Besichtigung von Eule und des romantischen Sazawatales verbracht.

11. Am 13. Juni unternahmen die Schüler des Untergymnasiums unter Führung der H. Prof. Bubeniček und Novák wie der H. Suppl. Grimm, Derbeck und Umlauft einen Ausflug zu den Stromschnellen bei Stěchowitz; während die Schüler des Obergymnasiums unter der Leitung des H. Prof. Stolle und H. Turnl. Michel Liboch, Schelesen und die Ruine Kokořin besichtigten. Beide Ausflüge nahmen einen durch keinen Mißton gestörten Verlauf und werden gewiß allen Teilnehmern in angenehmster Erinnerung bleiben.

12. Am 26. Juni besuchte der H. k. k. Suppl. R. Steiner mit den Schülern der V. Kl. die Jubiläumsausstellung im Baumgarten.

E. Das seit November 1904 in Benützung stehende, allen hygienischen Anforderungen entsprechende Brausebad wurde heuer an 16 Tagen 527 Schülern in Anspruch genommen, so daß die durchschnittliche Schülerzahl für jeden Badetag 33 betrug. Die Temperatur des Badewassers sowie die Aufrechthaltung der Ordnung vor und nach dem Bade überwachte der k. k. Turnlehrer H. R. Michel, unter dessen Oberaufsicht die Schüler nach dem Bade in der Turnhalle 40—50 Minuten hindurch leichtere Übungen an den Geräten ausführen durften.

F. Besonderer Dank gebührt der verehrlichen Hauptleitung der deutschen Studentenherbergen in Hohenelbe für die Übermittlung von 21 Ausweisen zur Benützung der Studentenherbergen für Schüler der oberen Klassen, ferner dem verehrlichen D. u. Ö. Alpenverein für die gütige Überlassung von 3 Legitimationen zum Besuche der Alpenherbergen an Abiturienten der Anstalt.

XI. Chronik.

Seine Exzellenz der Herr k. k. Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 29. Februar 1908, Z. 10.051, eine neue Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder zu erlassen und mit dem Erlasse vom 29. Februar 1908, Z. 10.053, anzuordnen gefunden, daß bis auf weiteres während des II. Semesters im Stundenplane der VIII. Klasse eine vierte wöchentliche Stunde für Physik ausschließlich zur Wiederholung angesetzt werde.

Mit der Verordnung des Herrn k. k. Ministers für Kultus und Unterricht vom 11. Juni 1908, Z. 26.651, wurden neue Verfügungen betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen verlautbart.

1907.

16. und 17. September: Einschreibungen neu eintretender Schüler.

17. September: Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.

18. September: Feierliche Eröffnung des Schuljahres 1907—1908 mit einem Festgottesdienste.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

19. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

19. bis 24. September: Schriftliche Maturitätsprüfungen für den Herbsttermin 1907.

22. September: Beförderung des Professors Dr. Alexander Kisch in die achte Rangsklasse. (Min.-Erl. vom 15. Juli 1907, Z. 24.652—K. U. M.; L.-S.-R.-Erl. v. 19. Aug. 1907, Z. 36.521.)

2. Oktober: Mündliche Maturitätsprüfung für den Herbsttermin 1907 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. Viktor Langhans.

4. Oktober: Festgottesdienst anläßlich des Allerhöchsten Namensfestes Seiner k. und k. Apostolischen Majestät unseres Allergnädigsten Kaisers und Herrn Franz Josef I.

14. Oktober:

Professor Dr. **Anton Benedict †.**

In wenigen Jahren entriß der Tod der Anstalt vier hervorragende Schulmänner: Franz Bauer, Anton Pischek, Richard Kotyka, Adolf Süßner und am 14. Oktober 1907 folgte ihnen unserer Besten einer, Dr. Anton Benedict.

Als er am 11. März 1907 wegen eines akuten Leidens in Urlaub trat, geleiteten ihn die herzlichen Wünsche des Lehrkörpers, er möge bald wieder in körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische zur freudig gewohnten Arbeit zurückkehren können.

Wenn auch schon damals in den ihm Näherstehenden manche Besorgnis nicht gebannt werden konnte, so ahnte doch keiner von ihnen den leider allzu raschen Verlust des geliebten Freundes; umso weniger, als das körperliche Befinden des Verewigten nach mehrwöchentlichem Aufenthalte an der österreichischen Riviera sich so zu bessern schien, daß er sich in seinen Briefen mit Freude der Zuversicht hingab, sein ihm zum Lebensbedürfnis gewordenes Lehramt bald wiederaufnehmen, in den Kreis seiner Kollegen und Schüler zurückkehren zu können.

Leider sollte es anders kommen. Die stets heiteren Berichte des Kranken wurden immer trüber, und als er zum Herbste nach der Heimat zurückkehrte, lag auf seinem Gemüte die beängstigende Last der Sorge um seine Familie, lagerten auf seinem sonst lieben, stets freundlichen und heiteren Angesichte die Schatten des nahen Todes.

Am 14. Oktober traf denn auch die Nachricht ein, Dr. Anton Benedict sei an diesem Tage sanft in das ewige Leben entschlummert.

Professor Dr. Anton Benedict erblickte am 13. März 1853 in Paulusbrunn, Bez. Tachau, das Licht der Welt. Er besuchte die Volksschule seiner Heimat und vom Beginn des Schuljahres 1865—66 das Obergymnasium in Pilsen. Dort legte er nach durchaus vorzüglichem Studium am 21. Juli 1873 die Maturitätsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolge ab.

Bei der idealen Veranlagung Benedicts gerade für das höhere Lehramt wird er wohl, vor die Wahl des Berufes gestellt, keinen Augenblick geschwankt haben, wo sein Platz sei, um des Herzens edle Eigenschaften zu betätigen, des Geistes reiche Gaben zu bewähren. Er ließ sich an der philosophischen Fakultät der Prager Carolo-Ferdinandea inskribieren und betrieb die altsprachlichen und germanistischen Studien mit Ernst und Eifer. Am 13. März 1880 wurde er an der Prager Universität zum Doktor der Philosophie promoviert und am 20. Dezember 1880 von der k. k. Lehramtsprüfungskommission in Prag für deutsche Sprache am Ober-, für lateinische und griechische Sprache am Untergymnasium mit deutscher Unterrichtssprache approbiert.

Vom Beginne des Schuljahres 1877—8 war er bereits vorher und bis zu Ende des Schuljahres 1880-1 an der Staatsrealschule mit deutscher Unterrichtssprache in Karolinenthal tätig gewesen. Am 12. Juli 1881 erfolgte seine Ernennung zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Landskron, wo er sieben Jahre hindurch segensreich wirkte. Seine Tätigkeit an dieser Anstalt ist in dem studienfreundlichen Städtchen noch unvergessen. Am 26. Juli 1888 wurde er zum Professor am k. k. Staatsgymnasium in Smichow und am 27. August 1892 am k. k. deutschen Staatsgymnasium in Prag, Neustadt, Stephansgasse, ernannt.

In Smichow, zu dessen deutscher Bevölkerung er lehrend, fördernd und unterstützend in die liebevollsten Beziehungen getreten war, behielt er bis an seinen Tod den Wohnsitz. Fast in allen gemeinnützigen deutschen Vereinen dieser Stadt saß er im Vorstande und blieb Obmann des dortigen deutschen Fortbildungsvereines bis an

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sein Lebensende. Trotz dieser überaus regen Tätigkeit für Schule und Volk arbeitete Benedict unermüdlich wissenschaftlich in seinem Lieblingsfache, der mittelhochdeutschen Literaturgeschichte. Seine Hauptarbeit: „Das Leben des hl. Hieronymus in der Übersetzung des Bischofs Johann VIII. von Olmütz. Prag 1880, 19¼ Bogen, erschien in der von Professor Ernst Martin begründeten „Bibliothek der mittelhochdeutschen Literatur" und erfuhr von fachkundigen Seiten die anerkennendste Besprechung. Wahrhaft wissenschaftliche Leistungen sind auch seine Programmarbeiten:

1. „Über eine mittelhochdeutsche Übersetzung der meditationes des h. Augustinus, Realschule in Karolinenthal 1881."

2. „Über die Sprache in Heinrichs von Mügeln „der meide kranz". Staatsgymnasium Smichow 1889."

3. „Die Metrik in Heinrichs von Mügeln „der meide kranz", daselbst 1890."

In der Schule war Benedict Meister. Er verstand es, seinen Unterricht durch eine Deutlichkeit und Faßlichkeit zu beleben, die dem Schüler das Wissenswerteste zu dauerndem Besitze vermittelte. Insbesondere verstand er es, bei der Jugend Interesse für unsere Literatur wachzurufen und ihr Liebe für unsere Klassiker einzuflößen. Er war nicht nur Lehrer, sondern auch Erzieher seiner Schüler; er unterließ keine Gelegenheit, in der Schule und außerhalb derselben veredelnd auf das Herz der Jugend zu wirken und ihren Charakter zu bilden. Güte war der Grundzug seines Wesens. Die Schüler vergalten die Liebe und väterliche Fürsorge des wohlwollenden Beraters, den sie denn auch unter einander gemütlich „Vater Benedict" nannten, und gaben oft nach Jahren ihrer Anhänglichkeit an ihn rührenden Ausdruck. Für seinen Pflichteifer wurde er früh in die VIII. und später in die VII. Rangklasse befördert.

Seine einnehmende, stets zu Scherz und Freundlichkeit geneigte Persönlichkeit gewann ihm leicht die Sympathie der Kollegen. Nie war ihm eine Arbeit zu schwer, nie hörte man ihn klagen. Über manchen Kummer, der sein edles Herz bewegte, half ihm seine echte Gläubigkeit hinweg und die schweren Schmerzen seiner Leidenszeit trug er mit der Geduld eines wahren Philosophen.

Am 16. Oktober 1907 folgte vom Trauerhause in Smichow ein langer, schier unabsehbarer Zug dem Sarge, der seine irdische Hülle in sich barg. Den Leichenzug eröffneten die Schüler unserer Anstalt.

Außer den Angehörigen und dem Lehrkörper der Anstalt, der mit dem Direktor an der Spitze vollzählig seinem wackeren Kollegen das letzte Geleite gab, hatten sich ungezählte Trauergäste aus allen Kreisen Prags und der Vororte eingefunden und der Leichenwagen war mit prächtigen Blumen- und Kranzspenden überladen.

Am 18. Oktober 1907 fand seitens der Anstalt ein feierlicher Trauergottesdienst statt, dem sämtliche Kollegen des Verblichenen und alle katholischen Schüler beiwohnten und bei welchem der Sängerchor der Anstalt unter Leitung seines Gesanglehrers, Herrn k. k. Musiklehrers Alois Fiala, in ergreifender Weise sang. Nach Schluß des Gottesdienstes gedachte der hochwürdige kath. Religionsprof. Herr Josef Novák in einer tiefempfundenen Ansprache vom Altare aus des edlen Verblichenen und empfahl ihn dem treuen Gedenken der Schüler.

In gleicher Weise erinnerte der isr. Religionslehrer Herr Professor Dr. Alex. Kisch am 19. Oktober in der Exhorte für die israel. Schüler in Gegenwart des Direktors und mehrerer Professoren mit warmen Worten an die großen Verdienste und die edle Gesinnung des zu früh entrissenen Lehrers.

Aus diesem traurigen Anlasse kamen dem Lehrkörper vielfache Kundgebungen aufrichtiger Teilnahme und wärmsten Beileids zu, für die er seinen innigsten Dank an dieser Stelle auszusprechen für seine Herzenspflicht erachtet.

Have, pia anima, in perpetuum!

20. Oktober: Der verehrliche Vorstand des Dürerbundes in Österreich widmete mit dankenswerter Bereitwilligkeit für musikalisch gebildete Schüler der Oberklassen Freikarten zu den Musikabenden des Dürerbundes.

20. Oktober: Der deutsche naturwissenschaftlich-medizinische Verein „Lotos" in Prag stellt für seinen Zyklus populär-wissenschaftlicher Vorträge unentgeltliche Eintrittskarten für Schüler der Oberklassen gütigst zur Verfügung.

18. und 19. November: I. Direktoren-Konferenz in Böhmen.

19. November: Feierlicher Trauergottesdienst für Weiland Ihre Majestät unsere unvergeßliche Kaiserin Elisabeth.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

22. Dezember bis 2. Januar 1908: Weihnachtsferien. (Min.-Erl v. 28. November 1907, Z. 49.216; L.-S.-R.-Erl. v. 11. Dezember 1907, Z. 61.456.)

31. Dezember: Beförderung des Professors Wenzel Konhäuser in die siebente Rangsklasse. (Min.-Erl. vom 23. November 1907, Z. 43.179 — K.-U.-M.; L.-S.-R.-Erl. v. 20. Dezember 1907, Z. 61.758.)

1908.

22. Januar: Vom Vereine „Deutsche Mittelschule in Prag" veranstalteter allgemeiner Vortrag („Die Bedeutung des Wassers im Haushalte der Natur" mit Skioptikonbildern vom Professor Dr. Johann M. Pollak), zu welchem die Schüler der zwei oberen Klassen Zutritt erhielten und deren Angehörige eingeladen wurden.

11. Februar: Privatistenprüfungen für das erste Semester.

15. Februar: Schluß des ersten Semesters.

16. bis 18. Februar: Semesterferien.

19. Februar: Beginn des zweiten Semesters.

4. März: **Seine k. und k. Apostolische Majestät** haben mit der Allerhöchsten Entschließung vom 15. Februar 1908 dem Professor Karl Schirek den Titel eines Schulrates allergnädigst zu verleihen geruht. (Min.-Erl. vom 25. Februar 1908, Z. 7301 — K.-U.-M.; L.-S.-R.-Erl. vom 2. März 1908, Z. 12.216.)

7. und 8. März: Französische Rezitationen des lyrischen Schriftstellers René Delbost aus Paris im Turnsaale der I. deutschen Staatsrealschule in Prag, zu welchen die Schüler der oberen Klassen und deren Angehörige geladen waren.

12. bis 14. April: Österliche Rekollektionen für die katholischen Schüler.

15. bis 21. April: Osterferien.

6. bis 9. Juni: Pfingstferien.

10. bis 12. Juni: Schriftliche Reifeprüfung.

13. Juni: Vom Direktor freigegeben zum Zwecke von Schülerausflügen.

21. Juni: Beteiligung des Lehrkörpers und sämtlicher katholischer Schüler an der feierlichen Fronleichnamsprozession auf der oberen Neustadt Prags.

Hierauf auf Veranstaltung des Lehrkörpers festliche und herzliche Begehung des dreißigjährigen Dienstjubiläums des Direktors Regierungsrates A. M. Marx und zugleich des bei Lehrern und Schülern allbeliebten Schulrates Professors Karl Schirek, der nach mehr als dreißigjähriger unermüdlicher und erfolgreicher Wirksamkeit im Lehramte zu aller Bedauern infolge erschütterter Gesundheit in den Ruhestand zu treten sich gezwungen sieht. Die schöne Feier fand in dem festlich geschmückten Festsaale des Gymnasiums in Gegenwart des gesamten Lehrkörpers und der Abordnungen sämtlicher Lehrklassen statt.

23. Juni: Privatistenprüfungen für das zweite Semester.

1. bis 4. Juli: Mündliche Maturitätsprüfungen im Haupttermine 1908.

4. Juli: Schluß des Schuljahres 1907—1908 mit feierlichem Gottesdienste, der Verteilung der Zeugnisse und der Entlassung der Schüler. — Min.-Erl. v. 10. März 1908, Z. 11.342 (L.-S.-R.-Erl. v. 26. März 1908, Z. 15.117.)

Religiöse Übungen.

a) Die katholischen Schüler wohnten in der Sct. Wenzelskapelle bei Emaus ordnungsgemäß dem vorgeschriebenen Gottesdienste bei und empfingen dreimal (zu Anfang und Ende des Schuljahres, sowie zu Ostern) die heil. Sakramente der Buße und des Altars.

Die Direktion erfüllt eine angenehme Pflicht, indem sie den hochwürdigen Herren P. P. O. S. B. des königl. Stiftes Emaus für die gütige Überlassung der Wenzelskapelle und die stets liebevolle Beteiligung an der Verwaltung der Bußsakramente im Namen der Anstalt den innigsten Dank zum Ausdrucke bringt.

b) Die evangelischen Schüler waren zur Teilnahme an dem sonntägigen Gottesdienste und am Palmsonntag an der Feier des hl. Abendmahles verpflichtet.

c) Die israelitischen Schüler wurden an den hohen Festtagen ihrer Konfession behufs Ermöglichung der Beteiligung am Gottesdienste den bezüglichen Vorschriften gemäß vom Schulbesuche dispensiert und wohnten allwöchentlich am Sabbate einer vom Religionslehrer Professor Dr. Alexander Kisch gehaltenen Exhorte bei.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XII. Statistik der Schüler.

	Klasse								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
1. Zahl.									
Zu Ende 1906—1907	35	39	35	21	22	27	23	20	222
Zu Anfang 1907—1908	36	34	36	36	18	21	28	23	232
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Im ganzen also aufgenommen	36	34	36	37	18	21	28	23	233
Darunter:									
Neu aufgenommen und zwar:									
aufgestiegen	34	2	—	6	—	2	1	—	45
Repetenten	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wieder aufgenommen und zwar:									
aufgestiegen	—	32	34	31	17	19	26	23	182
Repetenten	2	—	2	—	1	—	—	—	5
Während des Schuljahres als freiwillige Repetenten zurückgetreten	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Während des Schuljahres ausgetreten	1	3	1	—	1	1	—	—	7
Schülerzahl zu Ende 1907—1908	36	31	35	37	17	20	28	23	227
Darunter:									
Öffentliche Schüler	35	31	35	36	17	19	28	23	224
Privatisten	1	—	—	1	—	1	—	—	3
2. Geburtsort (Vaterland).									
Prag und Vororte Prags	22[1]	23	20	19[1]	12	8	17	11	132[2]
Böhmen (außer Prag u. Vororte)	10	4	9	11	4	6	7	6	57
Aus anderen Kronländern	3	4	4	3	1	4[1]	4	6	29[1]
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Ausland	—	—	2	2	—	—	—	—	4
Summe	35[1]	31	35	36[1]	17	19[1]	28	23	224[3]
3. Muttersprache.									
Deutsch	28[1]	26	32	30[1]	15	15	28	21	195[2]
Čechoslavisch	7	4	2	6	2	3	—	2	26
Polnisch	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Rumänisch	—	—	—	—	—	0[1]	—	—	0[1]
Italienisch	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Englisch	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Summe	35[1]	31	35	36[1]	17	19[1]	28	23	224[3]
4. Religionsbekenntnis.									
Katholisch des lat. Ritus	12	7	10	11	2	9	12	11	74
des griech. Ritus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch-Orientalisch	—	—	—	—	—	0[1]	—	—	0[1]
Evangelisch Augsburger Bekenntnis	4	4	1	2	1	2	—	2	16
„ Helvetischer Bekenntnis	—	—	—	1	1	—	—	—	2
„ Freireform. Bekenntnis	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Israelitisch	19[1]	19	24	22[1]	13	8	16	10	131[2]
Summe	35[1]	31	35	36[1]	17	19[1]	28	23	224[3]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Klasse I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
5. Lebensalter.									
10 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	4
11 „	19[1]	3	—	—	—	—	—	—	22[1]
12 „	10	13	—		—	—	—	—	23
13 „	2	13	16	1		—	—	—	32
14 „	—	1	15	19[1]	3	—	—	—	38[1]
15 „	—	1	3	13	6	—	—	—	23
16 „	—	—	1	2	6	7	—	—	16
17 „	—	—	—	1	2	7	15	1	26
18 „	—	—	—	—	—	5[1]	9	11	25[1]
19 „	—	—	—	—	—	—	4	6	10
20 „	—	—	—		—		—	5	5
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	35[1]	31	35	36[1]	17	19[1]	28	23	224[3]
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.									
Ortsangehörige	26[1]	28	29	30[1]	16	12	25	21	187[1]
Auswärtige	9	3	6	6	1	7[1]	3	2	37[1]
Summe	35[1]	31	35	36[1]	17	19[1]	28	23	224[3]
7. Klassifikation.									
a) Zu Ende des Schuljahres 1907—1908.									
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	17	10	9	6	6	4	9	10	71
I. „	16	19	23	21[1]	7	14[1]	17	13	130[2]
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	—	1	—	3	1	1	1	—	7
II. Fortgangsklasse	2	1	1	4	2	—	—	—	10
III. „	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	0[1]	—	2	1	1	—	1	—	5[1]
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	35[1]	31	35	36[1]	17	19[1]	28	23	224[3]
b) Nachtrag zum Schuljahre 1906—1907.									
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	1	4	4	—	1	3	—	1	14
Entsprochen haben	—	4	4	—	1	3	—	1	13
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darnach ist das Endergebnis für 1906—1907.									
I. Fortgangsklasse m. Vorzug	12	15	6[1]	9	4	8	11	8	73[1]
I. „	21	22	25	11	15[1]	18	12	12	136[1]
II. „	2	2	2	1	1	1	—	—	9
III. „	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	35	39	34[1]	21	21[1]	27	23	20	220[2]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Geldleistungen der Schüler.	Klasse I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:									
im 1. Semester	31	20	17	20[1]	12	12[1]	19	13	144[2]
im 2. Semester	27[1]	21	18	30[1]	13	11[1]	19	13	152[3]
Zur Hälfte waren befreit:									
im 1. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im 2. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren:									
im 1. Semester	4	13	18	15	6	8	9	10	83
im 2. Semester	8	11	17	6	4	8	9	10	73
Das Schulgeld betrug im ganzen:									
im 1. Semester . . . K	1240	800	680	840	480	520	760	520	5840
im 2. Semester . . . K	1120	840	720	1240	520	480	760	520	6200
Zusammen . . . K	2360	1640	1400	2080	1000	1000	1520	1040	12040
Die Aufnahmstaxen (4 K 20 h) betrugen . . . K	142·8	8·4	—	25·2	—	8·4	8·4	—	193·2
Die Lehrmittelbeiträge (2 K) betrugen . . . K	72	68	72	74	36	42	56	46	466·—
Die Taxen für Zeugnisduplikate betrugen . . . K	—	—	—	—	—	—	—	—	40·—
Die Spielbeiträge (1 K) betrugen K	35	34	34	37	18	18	28	23	227·—
9. Besuch in den relat.-oblig. und nichtobligaten Gegenständen.									
Böhmische Sprache I. Abt. . . .	25	15	—	—	—	—	—	—	40
II. „ . . .	1	10	5	1	—	—	—	—	17
III. „ . . .	—	—	19	5	—	—	—	—	24
IV. „ . . .	—	—	—	13	2	—	—	—	15
V. „ . . .	—	—	—	—	5	9	1	—	15
VI. „ . . .	—	—	—	—	—	—	7	6	13
									124
Französische Sprache I. „ . . .	—	—	—	—	5	2	—	—	7
II. „ . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	2
III. „ . . .	—	—	—	—	—	—	1	2	3
									12
Stenographie I. „ . . .	—	—	—	11	7	—	2	—	20
II. „ . . .	—	—	—	—	6	10	9	—	25
									45
Kalligraphie I. „ . . .	35	—	—	—	—	—	—	—	35
II. „ . . .	—	31	—	—	—	—	—	—	31
									66
Zeichnen I. „ . . .	7	5	—	3	—	—	—	—	15
II. „ . . .	—	—	10	10	—	—	—	—	20
III. „ . . .	—	—	—	—	2	4	4	2	12
									47
Gesang I. „ . . .	9	8	6	—	—	—	—	—	23
II. „ . . .	—	—	—	9	2	4	1	5	21
									44
10. Stipendien.									
Anzahl der Stipendisten	1	1	—	1	2	2	1	1	9
Gesamtbetrag der Stipendien . . . K	450	472	—	120	500	1560	1200	117	4419

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XIII. Verzeichnis der Schüler.

Die durch fetten Druck hervorgehobenen Schüler haben die allgemeine Vorzugsklasse erhalten. Die Namen der im Laufe des Schuljahres ausgetretenen Schüler stehen in Klammern.

I. Klasse.

Arnstein Josef, Wotitz.
Beck Fritz, Kgl. Weinberge.
Boček Franz Gallus, Schönbach.
Bondy Karl Viktor, Prag.
Brosche Franz Wilhelm, Kgl. Weinberge.
Dittrich Max, Prag.
Elschnig Hermann, Wien, Niederösterr.
Engelmann Wilhelm, Prag.
Fanti Julius, Mnichowitz, Böhmen.
Fischer Robert, Prag.
Haase Edler v. Wranau Johannes, Wien, Niederösterr.
Hering Friedrich Ewald, Prag.
Hollas Helmut, Moldau.
Hollitscher Heinrich, Prag.
Jäger Oskar, Prag.
Jaksch R. v. Wartenhorst Heinrich, Prag.
Kraus Franz, Prag.
(Lederer Karl, Kassejowitz.)
Margulies Alfons, Prag
Mestek Klemens, Brandeis.
Popper Friedrich, Karolinenthal.
Proft Anton, Kgl. Weinberge.
Rosenbaum Ulrich, Prag.
Rosenfeld Otto, Kassejowitz
Schück Josef, Jablonetz.
Schwarz Walter, Prag.
Sigl Johann, Komotau.
Skall Karl, Prag.
Sterzl Eduard, Smichow.
Termer Zdenko, Žižkow.
Wähner Johann, Wien, Niederösterr.
Weil Richard, Prag.
Weissenstein Hugo, Holitz.
Weltrubsky R. v. Weltrub Franz Adolf, Prag.
Winternitz Josef, Prag.
Zrzawy Otto, Miskowitz.

Privatist:

Pick Gustav, Karolinenthal

II. Klasse.

Abeles Friedrich, Saaz.
Derblich Jakob, Prag.
Ekstein Rudolf, Smichow.
Freund Hans Fritz, Trebitsch, Mähren.
Freyer Waldemar, Kgl. Weinberge.
Gold Otto Theodor, Wien, Niederösterr.
Haurowitz Felix, Prag.
Heller Otto, Smichow.
Herdani Ernest, Prag.
Kersch Ludwig, Prag.
(Klein Leo, Černowitz.)
Klein Oskar, Prag.
Klein Robert, Neustadtl.
Kobias Viktor, Chrost.
Koscherak Rudolf, Prag.
Krammer Johann, Föllim, Niederösterr.
Pick Arnold, Prag.
Plate Dietrich, Prag.
Plott Emil, Iglau, Mähren.
Popper Otto, Prag.
Poster Livingstone, Prag.
Rebenfeld Walter, Kgl. Weinberge.
Rößler Josef, Prag.
Schedlbauer Gottfried, Obergrund bei Bodenbach.
Schmid Emil, Prag.
(Stern Friedrich Karl, Teplitz-Schönau.)
Taschek Leo, Prag.
Toch Friedrich; Kgl. Weinberge.
Tschapek Hermann, Prag.
Vogl Johann, Kgl. Weinberge.
Weißkopf Benedikt, Prag.
Wien Heinrich, Prag.
Zeckendorf Robert, Prag.

III. Klasse.

Blumberg Ernst, Pforzheim, Baden.
Donnert Otto, Schloß Gabhorn.
Engelmann Otto, Prag.
Frankl Richard, Dobřisch.
Freund Wilhelm, Kgl. Weinberge.
Fuchs Paul, Prag.
(Heller Otto, Krtsch.)
Herdani Erich, Prag.
Hermann Ludwig, Prag.
Jäger Fritz, Prag.
Jiřik Miloslav, Hruschau, Schlesien.
Karpeles Gustav, Prag.
Katz Paul, Kgl. Weinberge.
Kauders Otto, Prag.
Kauders Kuhé Bruno, Alexandria, Aegypten.
Klein Walter, Neustadtl.
Kohn Franz, Prag.
König Robert, Prag.
Krasa Leo, Prag.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kraus Erwin, Laun.
Kreisl Johann, Prag.
Kren Franz, Linz, Oberösterreich.
Lederer Erwin, Prag.
Lowositz Ernst, Prag.
Molisch Friedrich, Graz, Steiermark.
Nettl Georg, Prag.
Prochaska Rudolf, Budweis.
Proft Gustav, Kgl. Weinberge.
Richter Wilhelm, Prag.
Segenschmid Dominik, Nudwojowitz (Turnauer Bahnhof).
Steiner Franz, Wien, Niederösterreich.
Steiner Karl, Stein bei Eger.
Weil Friedrich, Prag.
Weil Jakob Ernst, Březnitz.
Weiskopf Rudolf, Pilsen.
Wolf Wilhelm, Prag.

IV. Klasse.

Assmann Wilhelm, Voithersreuth.
Bächer Leopold, Katzow.
Baier Karl, Prag.
Brosan Josef, Bohdaneč.
Eisler Hans, Prag.
Falkowicz Hans, Kgl. Weinberge.
Falkowicz Walter Ernst, Zasmuk.
Fick Fritz, Leipzig, Sachsen.
Frankel Paul, Prag.
Graubard Elias, Bolechow, Galizien.
Groß Paul, Prag.
Grund Karl, Nieder-Ullersdorf.
Jeiteles Leo, Prag.
Kargel Johann, Schrattental, Niederösterr.
Kaufmann Friedrich, Počepitz.
Kisch Friedrich, Prag.
Kraus Otto, Unterkralowitz.
Liebaldt Werner, Prag.
Löffler Robert, Kgl. Weinberge.
Nahlik Franz, Marienstern, Sachsen.
Neumann Richard, Burgholz.
Ohnes Karl, Prag.
Oppenheimer Otto, Prag.
Pollak Hans, Prag.
Procher Alfred, Asch.
Radimsky Harry, Nimburg.
Saar Paul, Prag.
Schwarz Otto Paul, Prag.
Semler Karl, Polna.
Stampf Benno, Prag.
Steiner Ernst, Wien, Niederösterr.
Thias Paul, Prag.
Turnovsky Johann, Prag.
Ullrich Viktor, Prag.
Veselý Franz, Prag.
Vonášek Wilibald, Sarajewo, Bosnien.

Privatistin:

Stein Hilda, Prag.

V. Klasse.

Frankel Ernst, Prag.
Kohn Ernst, Prag.
Koretz Artur, Kgl. Weinberge.
Kraus Ernst, Kgl. Weinberge.
Lechner Herbert, Teplitz.
Lederer Artur, Prag.
Munk Hugo, Dobřenitz.
Peyer Heinrich, Wistritz.
Pick Wilhelm, Prag.
Radimský Günther, Nimburg.
Rieneck Fritz, Prag.
Scheck Emanuel, Prag.
Skall Walther, Prag.
Tegner Hans Lothar, Prag.
Urbach Hans, Prag.
Waněček Josef, Friedek, Schlesien.
(Weltrubsky Ritter von Weltrub Gottfried, Prag.)
Wien Gustav, Prag.

VI. Klasse.

Beck Ritter von Mannagetta und Lerchenau Walter, Wien, Niederösterr.
Böhm Karl, Karwin, Schlesien.
Busch Oskar, Kgl. Weinberge.
(Eben Semi, Mohr.)
Elbogen Guido, Hermannshütte.
Engelmann Ernst, Prag.
Gerstl Paul Franz, Prag.
Heller Artur, Prag.
Herrmann Heinrich, Senožat.
von Lendenfeld Paul, Innsbruck, Tirol.
Lippay Artur, Graz, Steiermark.
Plocek Viktor, Prag.
Popper Egon, Wekelsdorf.
Procher Hermann, Asch.
Proft Adolf, Kgl. Weinberge.
Proft Franz, Kgl. Weinberge.
Ritter Gottfried, Kgl. Weinberge.
Schück Paul, Jablonetz a. d. Iser.
Vonášek Soter, Sarajewo, Bosnien.
Wien Josef, Marschendorf.

Privatist:

Styrcea Baron Alexander, Czernowitz, Bukowina.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Klasse.

Balthasar Friedrich, Smichow.
Beck Ritter von Mannagetta und Lerchenau Erich, Wien, Niederösterr.
Beck Oskar, Prag.
Burde Ferdinand, Liebenau.
Dembitzki Alfons, Gossawoda.
Eisner Karl, Graz, Steiermark.
Fanta Otto, Prag.
Felix Richard, Hawran.
Fischer Artur, Prag.
Fischer Rudolf, Stachau.
Frank Hans, Graz, Steiermark.
Glück Oswald, Friedland.
Haas Willy, Prag.
Holub Josef, Žižkow.
Jokl Robert Alexander, Hullein, Mähren.
Keil Walter, Saaz.
Kominik Paul, Pohoř.
Maural Felix. Kgl. Weinberge.
Misliveček Johann, Prag.
Peyer Florian, Neu-Wistritz.
Pollak Fritz, Prag.
Popper Ernst, Bubentsch.
Rotter Gustav, Smichow.
Roubitschek Hans, Prag.
Stein Paul, Prag.
Thias Friedrich, Prag.
Utitz Viktor, Kgl. Weinberge.
Werfel Franz, Prag.

VIII. Klasse.

Anscherlik Karl, Bergreichenstein.
Dischendorfer Otto, Wels, Oberösterreich.
Dürschmidt Karl, Prag.
Dvořák Hugo, Prag,
Freund Rudolf, Saaz.
Graubard Baruch, Bolechow, Galizien.
Heidrich Ernst, Josefstadt.
Kisch Arnold, Prag.
Kornfeld Paul, Prag.
Kraus Hans, Prag.
Krumbholz Karl, Leibitschgrund.
Molisch Paul, Graz, Steiermark.
Otte Ernst, Prerau, Mähren.
Ritter Franz, Kgl. Weinberge.
Schwarz Emil, Wien, Niederösterreich.
Škatula Friedrich, Prag.
Smejkal Ferdinand, Brünn, Mähren.
Stein Friedrich, Prag.
Steiner Otto, Stein bei Eger.
Steinhard Ernst, Prag.
Stich Otto, Prag.
Turnovsky Franz, Kgl. Weinberge.
Wiethe Karl Ludwig Maria, Landskron

XIV. Kundmachung.

Für das Schuljahr 1908—1909.

1. Das Schuljahr wird am 18. September um 9 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste in der St. Wenzelskapelle in Emaus eröffnet, an welchem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September um 8 Uhr vormittags;

2. Aufnahme in die erste Klasse. Die Einschreibungen in die **erste Klasse** finden vor den Ferien am 5. Juli von 9—11 Uhr, ferner am 6. Juli von 8—10 Uhr, nach den Ferien am 16. und 17. September von 9—11 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei statt.

Jeder Aufnahmswerber hat in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters zu erscheinen und mitzubringen: a) einen ordnungsmäßig ausgestellten Tauf- beziehungsweise Geburtsschein; b) wenn der Schüler aus einer öffentlichen Volksschule kommt, das vorgeschriebene Frequentationszeugnis, welches die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat, wobei bemerkt wird, daß die mit einem Entlassungszeugnisse von der Volksschule versehenen Aufnahmswerber und die Privatschüler des Frequentationszeugnisses nicht bedürfen, und daß bei den von den Bürgerschulen kommenden Schülern an die Stelle des Frequen-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tationszeugnisses das letzte Semestralzeugnis tritt; c) zwei bereits genau ausgefüllte und vom Vater oder dessen Stellvertreter unterschriebene Nationale, deren Formulare gegen Erlag von je 4 h für ein Stück bei dem Gymnasialdiener erhältlich sind. Es wird ausdrücklich hervorgehoben, daß zur Aufnahme ins Gymnasium mindestens die Vollendung des zehnten Lebensjahres vor dem Schlusse des laufenden Kalenderjahres 1908 erforderlich ist.

Die Aufnahmsprüfungen werden im Sommertermine am 6. Juli von 10 Uhr ab, im Herbsttermine am 16. und 17. September von 11 Uhr ab abgehalten. Bei der Aufnahmsprüfung werden folgende Forderungen gestellt: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. In jedem der Termine wird über die Aufnahme definitiv entschieden.

Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Mittelschule, ist unzulässig.

Die Repetenten der ersten Klasse haben sich am 17. September von 8 bis 9 Uhr vormittags unter Vorlage von zwei vollständig ausgefüllten Nationalen in der Direktionskanzlei zu melden.

3. Aufnahme in die zweite bis achte Klasse. Die Einschreibung der Schüler, welche dem Gymnasium bisher nicht angehörten, findet am 16. und 17. September von 8 bis 9 Uhr in der Direktionskanzlei statt. Zur Aufnahme ist nebst dem Tauf- oder Geburtsscheine das mit der Abgangsklausel versehene letzte Semestralzeugnis erforderlich.

Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben sich zur Wiederaufnahme am 17. September um 2 Uhr nachmittags in ihren Lehrzimmern einzufinden und zwei Stück vollständig ausgefüllte Nationale mitzubringen.

4. Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner Aufnahmsprüfungen in die II. bis VIII. Klasse werden am 17. September von 8 Uhr Vormittags an in den Lehrzimmern derjenigen Klassen, in welche die Geprüften nach gut bestandener Prüfung versetzt werden wollen, vorgenommen werden.

5. Die Aufnahmstaxe beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K, der Jugendspielbeitrag 1 K; diese Beträge werden erst nach dem tatsächlich erfolgten Eintritt der Schüler im September zu Beginn des Schuljahres eingehoben werden.

Das Schulgeld beträgt 40 K halbjährig und ist im Laufe der ersten sechs Wochen jedes Semesters, nur im ersten Semester der ersten Klasse im Laufe der ersten drei Monate mittels Schulgeldmarken zu entrichten.

Gesuche um Stundung der Entrichtung des Unterrichtsgeldes für Schüler der ersten Klasse oder um Befreiung von der Schulgeldzahlung müssen mit einem nicht vor mehr als einem Jahre ausgestellten Mittellosigkeitszeugnisse — Blankette sind bei dem Gymnasialdiener um 4 h zu haben — belegt sein und der k. k. Gymnasialdirektion bis zum 26. September l. J. übergeben werden; später einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche bleiben unberücksichtigt. — Gesuch und Mittellosigkeitszeugnis sind stempelfrei.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unter Bezugnahme auf § 70 des O.-E. wird den Eltern, welche nicht am Orte des Gymnasiums einheimisch sind, die große Bedeutung, welche eine verläßliche Aufsicht für ihre Söhne hat, nahegelegt und ihnen in ihrem und ihrer Söhne Interesse eindringlichst empfohlen, bei der Wahl eines Kosthauses die größte Vorsicht walten zu lassen. Diesbezügliche Ratschläge werden von der k. k. Gymnasialdirektion bereitwilligst erteilt.

XV. Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1908—1909.

I. Klasse.

Katholische Relig.: Großer Katechismus . . . . . K –·80
Evang. Relig.: Buchrucker Karl, Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus 24. Aufl. „ –·66
Biblische Geschichte für Schulen u Familien, 253. Aufl. . . . . „ —·76
Mosaische Relig.: Wolf Dr. G., Die Geschichte Israels f. d. israelitische Jugend. I. Heft. 15. (14.) Aufl. . . . . „ —·96
Kayserling, Dr. M., II. Band. Das II. Buch Moses . . . . . „ 1·—
Latein. Sprache: Scheindler, Dr. August, Lateinische Schulgrammatik. 6. (5.—1.) Aufl. . . . . „ 2·60
Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, I. Teil. 7. (6., 5.) Aufl . . . . . „ 2·30
Deutsche Sprache: Willomitzer, Deutsche Grammatik 12. (11.—6.) Aufl . . . . . „ 2·40
Lampel, Deutsches Lesebuch f. d. I. Klasse. Nur 13. Aufl. . . . . „ 2·18
Geographie: Richter, Lehrbuch der Geographie. Neu bearbeitet v. Dr. Joh. Müllner. I. Teil. Nur 8. Aufl. . . . . „ 1·65
Richter, Schulatlas 2. (1. Aufl.) . . . . . (K 6) „ 7·50
Mathematik: Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für Unter-Gymnasien. I. Abteil. 39. (38.—36.) Aufl. . . . . „ 2·30
Močnik, Geometrische Anschauungslehre f. Untergymnasien. I. Abteil. 27., (26., 25.) Aufl. . . . . „ 1·50
Naturgesch.: Pokornys Tierkunde f. d. unteren Klassen der Mittelschulen. Nur Ausgabe B. 28. (27.) Aufl. . . . . „ 3·60
Pokornys Pflanzenreich f. d. unteren Klassen der Mittelschulen. Ausgabe A. 1904, 22. (21., 20., 19., 17.) Aufl. . . . . „ 2·80

II. Klasse.

Kath. Relig.: Großer Katechismus . . . . . „ —·80
Evang. Relig.: Buchrucker Karl, Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus. 24. Aufl. „ —·66
Biblische Geschichte für Schulen u. Familien, 253. Aufl. . . . . „ —·76
Mosaische Relig.: Wolf, Geschichte Israels f. d. israel. Jugend. II. Heft. 15. (14., 13.) Aufl. . . . . „ 1·04
Kayserling, Das II. Buch Moses . . . . . „ 1·—
Lateinische Sprache: Scheindler, Latein. Schulgrammatik. 6. (5.—1.) Aufl. . . . . „ 2·60
Steiner-Scheindler, Latein. Lese- u. Übungsbuch. II. Teil. Nur 5. Aufl. . „ 3·—
Deutsche Sprache: Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik. 12. (11.—6.) Aufl. . . . . „ 2·40
Lampel, Deutsches Lesebuch f. d. II. Klasse. 10. (9.—1.) Aufl. . . . . „ 2·40
Geographie und Geschichte: Richter, Lehrbuch d. Geographie. Neu bearbeitet von Dr. Joh. Müllner. II. Teil. Nur 8. Aufl. . . . . „ 2·50
Mayer, Lehrbuch d. Geschichte f. d. unteren Klassen. I. Teil. 6. (5.—2.) Aufl. . . . . „ 2·—
Richter, Schulatlas 2. (1.) Aufl. . . . . (K 6) „ 7·50
Hannak und Umlauft, Historischer Schulatlas. I. Teil. 6. (5.—1.) Aufl. „ 1·60
Mathematik: Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymnasien. I. Abteil. 39. (38.—36.) Aufl. . . . . „ 2·30
Močnik, Geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien. I. Abteil. 27. (26., 25.) Aufl. . . . . „ 1·50

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naturgeschichte: Pokornys Tierkunde f. d. unteren Klassen der Mittelschulen. Nur Ausgabe B. 28. (27.) Aufl. . . . . K 3·60
Pokornys Pflanzenreich f. d. unteren Klassen der Mittelschulen. 22. (21., 20., 19., 17.) Aufl. . . . . „ 2·80

III. Klasse.

Kath. Religion: Zetter Karl, Offenbarung des alten Bundes für Untergymnasien. 3. (2.) Aufl. . . . . „ 2·—
Dr. Wolfgang Pauker, Lehrbuch der katholischen Liturgik. . . . . „ 1·50
Evangel. Religion: Palmer Heinrich, Der christliche Glaube u. das christliche Leben. 10. Aufl. . . . . „ 1·88
Mosaische Religion: Wolf, Geschichte Israels f. d. israel. Jugend. III. Heft. 10. Aufl. „ —·76
Kayserling, Das III. u. IV. Buch Moses . . . . . „ —·84
„ —·90
Latein. Sprache: Scheindler, Lateinische Schulgrammatik 6. (5.—1.) Aufl. . . . . „ 2·60
Schmidt Johann, Lateinisches Übungsbuch zum Übersetzen aus d. Deutschen ins Lateinische f. d. 3. Klasse . . . . . „ 1·80
Schmidt Johann, Lateinisches Lesebuch aus Cornelius Nepos u. Q. Curtius Rufus. 5. (4.—2.) Aufl. . . . . „ 1·40
Griechische Sprache: Curtius-Hartel von, Griechische Schulgrammatik. 26. (25., 24.) Aufl. . . . . „ 3·10
Schenkl, Griechisches Elementarbuch. 21. (20., 19.) Aufl. . . . . „ 3·—
Deutsche Sprache: Willomitzer, Deutsche Grammatik. 12. (11.—6.) Aufl. . . . . „ 2·40
Lampel, Deutsches Lesebuch f. d. 3. Klasse. 10. (9.—1.) Aufl. . . . . „ 2·30
Geographie und Geschichte: Richter, Lehrbuch d. Geographie. 7. (6., 5.) Aufl. . . „ 3·35
Mayer, Lehrbuch d. Geschichte f. untere Klassen. II. Teil. Mittelalter. 5. (4.—2.) Aufl. . . . . „ 1·70
Richter, Schulatlas f. Gymnasien. 2. (1.) Aufl. . . . . (K 6) „ 7·50
Hannak u. Umlauft, Historischer Schulatlas. II. Teil. 6. (5.—1). Aufl. . . „ 2·32
Mathematik: Močnik, Arithmetik für Untergymnasien. II. Abteil. 29. (28. 27.) Aufl. „ 1·95
Močnik, Geometrische Anschauungslehre f. Untergymnasien. II. Abteil. 22. (21., 20.) Aufl. . . . . „ 1·50
Naturgesch.: Pokornys Mineralreich f. d. 3. Klasse d. Gymnasien. 22. (21., 20.) Aufl. „ 2·—
Krist, Anfangsgründe der Naturlehre. 20. (19.) Aufl. . . . . „ 2·50

IV. Klasse.

Kathol. Religion: Zetter Karl, Offenbarung des neuen Bundes f. Untergymn. 2. (1.) Aufl. . . . . „ 2.—
Evang. Religion: Palmer Heinrich, Der christliche Glaube u. das christliche Leben. 10. Aufl. . . . . „ 1·88
Mosaische Religion: Wolf Dr. G., Geschichte Israels für die israelitische Jugend. IV. Heft. 11. (10.) Aufl. . . . . „ —·48
Kayserling, Das V. Buch Moses . . . . . „ —·90
Lateinische Sprache: Scheindler, Lateinische Schulgrammatik. 6. (5.—1.) Aufl. . . „ 2·60
Hauler, Aufgaben zur Einübung der latein. Syntax, II. Teil, Moduslehre. 8. (7., 6.) Aufl. . . . . „ 2·10
Caesar, de bello Gallico, herausgegeb. von Prammer. 6. (5.—3.) Aufl. . . „ 2·—
Sedlmayer, Ausgewählte Gedichte des P. Ovidius Naso. 7. (6.—4.) Aufl. „ 1·90
Griechische Sprache: Curtius, Griechische Schulgrammatik. 26. (25., 24.) Aufl. . . „ 3·10
Schenkl, Griechisches Elementarbuch. 21. (20., 19.) Aufl. . . . . „ 3·—
Deutsche Sprache: Willomitzer, Deutsche Grammatik. 12. (11.—6.) Aufl. . . . . „ 2·40
Lampel, Deutsches Lesebuch f. d. IV. Klasse. 10. (9.—3.) Aufl. . . . . „ 2·10
Geogr. und Geschichte: Mayer, Geographie der österr.-ungar. Monarchie f. d. IV. Klasse. 8. (7.—3). Aufl. . . . . „ 2·40
Mayer, Geschichte f. d. unteren Klassen der Mittelschulen. III. Teil. Neuzeit. 5. (4.—1.) Aufl. . . . . „ 2·—
Richter, Schulatlas f. Gymnasien. 2. (1.) Aufl. . . . . (K 6) „ 7·50
Hannak und Umlauft, Historischer Schulatlas, II. Teil; Mittelalter und Neuzeit. 6. (5.—1.) Aufl. . . . . „ 2·32

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathematik: Močnik, Arithmetik für Untergymnasien. II. Abteil. 29. (28. 27.) Aufl. . K 1·95
Močnik, Geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien. II. Abteil. 22. (21., 20.) Aufl. . . . . „ 1·50
Physik: Krist, Anfangsgründe der Naturlehre. 20. (19.) Aufl. . . . . „ 2·50

V. Klasse.

Kathol. Relig.: Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion für Obergymnasien. I. Teil. 10. Aufl. . . . . K 2·52
Evangel. Relig.: Hagenbach, Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte. 8. (7.) Aufl. . . . . „ 2·88
Neues griechisches Testament (Schulausgabe).
Mosaische Relig.: Brann, Lehrbuch d. jüdischen Geschichte, I. Teil. 2 (1.) Aufl. „ 1·80
Prophetae priores im Urtext.
Latein. Sprache.: Scheindler, Lateinische Schulgrammatik. 6. (5.–1.) Aufl. . . . . „ 2·60
Titi Livii libri, herausg. von Zingerle. 7. (6.—4.) Aufl. . . . . „ 2·20
Sedlmayer, Ausgewählte Gedichte des P. Ovidius Naso. 7. (6.—4.) Aufl. . . . . „ 1·90
Sedlmayer und Scheindler, Lateinisches Übungsbuch f. d. oberen Klassen. 4. (3.–1.) Aufl. . . . . „ 3·20
Griechische Sprache: Curtius, Griechische Schulgrammatik 26. (25., 24.) Aufl. . . „ 3·10
Schenkl Karl, Übungsbuch zum Übersetzen ins Griechische. Nur 11. Aufl. „ 2·10
Schenkl Karl, Chrestomathie aus Xenophon 14. (13.—5.) Aufl. . . . . „ 3·20
Homers Ilias von Christ. 3. (2., 1.) Aufl. . . . . „ 3·—
Deutsche Sprache: Willomitzer, Deutsche Grammatik. 12. (11.–6.) Aufl. . . . . „ 2·40
Lampel, Deutsches Lesebuch f d. oberen Klassen d. Gymnasien I. Teil. 5. (4.–2.) Aufl. . . . . „ 2·95
Geographie und Geschichte: Gindely, Lehrbuch d. Geschichte f. Obergymnasien. Bearbeitet v. Dr. Tupetz. I. Band. Altertum. Nur 12. Aufl. . . . . „ 3·50
Hannak u. Umlauft, Historischer Schulatlas. I. Teil. Altertum. 6. (5.—1.) Aufl. . . . . „ 1·60
Richter, Schulatlas f. Gymnasien. 2. (1.) Aufl. . . . . (K 6) „ 7·50
Mathematik: Močnik, Arithmetik u. Algebra für Obergymnasien. 30. (29.—26.) Aufl. „ 3·70
Močnik, Geometrie für Obergymnasien. 25. (24., 23.) Aufl. . . . . „ 3·80
Naturgesch.: Scharizer, Lehrbuch d. Mineralogie u. Geologie f. Obergymnasien. 6. (5.–2.) Aufl. . . . . „ 2·—
Wettstein, Botanik f. d. oberen Klassen d. Mittelschulen. 3. (2., 1.) Aufl. „ 3·70

VI. Klasse.

Kath. Relig.: Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion für Obergymnasien. II. Teil. 12. Aufl. . . . . „ 2·52
Evangel. Relig.: Hagenbach, Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte. 8 (7.) Aufl. . . . . „ 2·88
Neues griechisches Testament (Schulausgabe).
Mosaische Relig.: Brann, Lehrbuch d. jüdischen Geschichte. II. Teil . . . . . „ 1·80
Psalmen im Urtext.
Lateinische Sprache: Scheindler, Latein. Schulgrammatik. 6. (5.—1.) Aufl. . . . . „ 2·60
Sedlmayer und Scheindler, Lateinisches Übungsbuch f. Obergymnasien. 4. (3.—1.) Aufl. . . . . „ 3·20
Sallust, bellum Jugurthinum, herausgeg. von Scheindler. 2. Aufl. . . . „ 1·—
Ciceros Reden gegen Catilina, von Nohl. 3. Aufl. . . . . „ 1·—
Caesar, Comm. de bello civili v. Paul. 2. (1.) Aufl. . . . . „ 1·20
Vergils Aeneis, herausgeg. von Klouček. 5. Aufl. . . . . „ 2·60
Griechische Sprache: Curtius, Griechische Schulgrammatik. 26. (25., 24.) Aufl. . . „ 3·10
Schenkl, Griechisches Übungsbuch. Nur 11. Aufl. . . . . „ 2·10
Homers Ilias, von Christ. 3. (2., 1.) Aufl. . . . . „ 3·—
Herodot, Auswahl von Scheindler. 2. (1.) Aufl. . . . . „ 2·—
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon. 14. (13.—5.) Aufl. . . . . „ 3·20
Deutsche Sprache: Willomitzer, Deutsche Grammatik. 12. (11.—6.) Aufl. . . . . „ 2·40
Lampel, Deutsches Lesebuch f. Obergymnasien. II. Teil. Ausgabe I. Nur 6. Aufl. . . . . „ 2·78

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geographie und Geschichte: Gindely, Lehrbuch d. Geschichte f. Obergymnasien. I. Band. Altertum. Bearbeitet von Dr. Tupetz. Nur 12. Aufl. . . . . K 3·50
II. Band. Mittelalter. 10. (9.) Aufl. 3 K. III. Band. Neuzeit. 12. (11., 10.) Aufl. . . . . „ 3·40
Hannak u. Umlauft, Historischer Schulatlas I. Teil. 6. (5.—1.) Aufl. 1·60. II. Teil. 6. (5.—1.) Aufl. . . . . „ 2·32
Richter, Schulatlas f. Gymnasien. 2. (1.) Aufl. . . . . (K 6) „ 7·50
Mathematik: Močnik, Arithmetik u. Algebra für Obergymnasien. 30. (29.—26.) Aufl. „ 3·70
Močnik, Geometrie für Obergymnasien 25. (24., 23.) Aufl. . . . . „ 3·80
Adam, Taschenbuch für Logarithmen . . . . . „ 1·20
Naturgeschichte: Grabers Zoologie f. d. oberen Klassen d. Mittelschulen. 5. (4.) Aufl. . . . . „ 3·80

VII. Klasse.

Kathol. Religion: Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion für Obergymnasien. III. Teil 9. Aufl. . . . . K 1·80
Evangel. Religion: Hagenbach, Leitfaden zum christl. Religionsunterr. 8. (7.) Aufl. „ 2·88
Novum testamentum graece von Nestle Eberhard. 4. Aufl. . . . . „ 1·44
Mosaische Relig.: Brann, Lehrbuch d. jüdischen Geschichte. III. Teil . . . . . „ 1·60
Prophetae posteriores. Im Urtext.
Lateinische Sprache: Scheindler, Lateinische Schulgrammatik. 6. (5.—1.) Aufl. . . „ 2·60
Sedlmayer u. Scheindler, Lateinisches Übungsbuch f. Obergymn. 4. (3.—1.) Aufl. . . . . „ 3·20
Ciceros Rede für den Oberbefehl des Pompeius, herausgeg. v. Nohl. 2. Aufl. „ —·70
Ciceros Rede für Q. Ligarius, herausgeg. v. Nohl. 2. Aufl . . . . . „ —·70
Cicero, Cato Maior de senectute, herausgeg. v. Schiche. 2. Aufl. . . . . „ —·86
Vergils Aeneis, herausgeg. von Klouček. 5. (4.) Aufl. . . . . „ 2·60
Griechische Sprache: Curtius, Griechische Schulgrammatik. 26. (25., 24.) Aufl. . . „ 3·10
Schenkl, Griechisches Übungsbuch. Nur 11. Aufl. . . . . „ 2·10
Demosthenes, ausgewählte Reden, herausgeg. von Wotke. 4. (3.) Aufl. „ 1·50
Homers Odyssee von Christ. 4. (3.—1.) Aufl. . . . . „ 2·50
Deutsche Sprache: Willomitzer, Deutsche Grammatik. 12. (11.—6.) Aufl. . . . . „ 2·40
Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen der Gymnasien. III. Teil. 3. (2., 1.) Aufl. . . . . „ 2·54
Geographie und Geschichte: Gindely, Geschichte f. Obergymnasien. III. Band. Neuzeit. 12. (11., 10.) Aufl. . . . . „ 3·40
Hannak und Umlauft, Historischer Schulatlas. II. Teil. 6. (5.—1.) Aufl. . „ 2·32
Richter, Schulatlas f. Gymnasien. 2. (1.) Aufl. . . . . (K 6) „ 7·50
Mathematik: Močnik, Arithmetik u. Algebra f. Obergymnasien. 30. (29.—26.) Aufl. „ 3·70
Močnik, Geometrie für Obergymnasien. 25. (24., 23.) Aufl. . . . . „ 3·80
Adam, Logarithmen . . . . . „ 1·20
Physik: Wallentin, Lehrbuch d. Physik f. Obergymnasien. 13. (12.) Aufl. . . . . „ 3·—
Philosoph. Propaedeutik: Höfler, Grundlehren der Logik. 3. (2., 1.) Aufl. . . . . „ 2·90

VIII. Klasse.

Kathol. Religion: Kaltner, Kirchengeschichte. 3. (2., 1.) Aufl. . . . . „ 2·20
Evangel. Religion: Hagenbach, Leitfaden zum christl. Religionsunterr. 8. (7.) Aufl. „ 2·88
Novum testamentum graece von Nestle Eberhard. 4. Aufl. . . . . „ 1·44
Mosaische Religion: Brann, Lehrbuch d. jüdischen Geschichte. IV. Teil . . . . . „ 1·60
Prophetae posteriores, Urtext.
Lateinische Sprache: Scheindler, Latein. Schulgrammatik. 6. (5.—1.) Aufl. . . . . „ 2·60
Sedlmayer u. Scheindler, Lateinisches Übungsbuch f. Obergymnasien. 4. (3.—1.) Aufl. . . . . „ 3·20
Tacitus' Annalen, von Christ, I. Teil . . . . . „ 2·—
Tacitus' Germania, von Christ . . . . . „ —·80
Horatius Flaccus, herausgeg. von Huemer. 7. (6.—1.) Aufl. . . . . „ 1·72
Griechische Sprache: Curtius, Griechische Schulgrammatik. 26. (25., 24.) Aufl. . . „ 3·10
Schenkl, Griechisches Übungsbuch f. Obergymnasien. 10. (9., 8.) Aufl. . „ 2·80
Platons Apologie und Kriton, von Christ. 2. (1.) Aufl. . . . . „ 1·—
Platons Euthyphron von Christ . . . . . „ —·80

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sophokles, Antigone, herausgeg v. Schubert u. Hüter. 5. (4.—2.) Aufl. . K 1·50
Homers Odyssee, von Christ. 4. (3.—1.) Aufl. . . . . „ 2·50
Deutsche Sprache: Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik. 12. (11.–6.) Aufl. . . . „ 2·40
Lampel, Deutsches Lesebuch f. Obergymnasien. IV. Teil. 2. (1.) Aufl. . „ 2·84
Geographie und Geschichte: Lang, Vaterlandskunde f. d. 8. Klasse österr. Gymn. 2. (1.) Aufl. . . . . „ 3·40
Gindely, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte. I. Teil. 11. (10., 9.) Aufl. „ 3·20
Hannak und Umlauft, historischer Schulatlas. I. Teil. 6. (5.—1.) Aufl. . „ 1·60
II. Teil. 6. (5.—1.) Aufl . . . . . „ 2·32
Richter, Schulatlas f. Gymnasien. 2. (1.) Aufl. . . . . (K 6) „ 7·50
Mathematik: Močnik, Arithmetik und Algebra f. Obergymnasien. 30. (29.—26.) Aufl. „ 3·70
Močnik, Geometrie f. Obergymnasien. 25. (24., 23.) Aufl. . . . . „ 3·80
Adam, Logarithmen . . . . . „ 1·20
Physik: Wallentin, Physik f. Obergymnasien. 13. (12.) Aufl. . . . . „ 3·—
Philosoph. Propaedeutik: Lindner-Lukas, Psychologie. 2. (1.) Aufl. . . . . „ 3·—

Freie Gegenstände.

Böhmische Sprache: I. u. II. Abt.: Rypl, Methodisches Lehr- und Übungsbuch der böhm. Sprache. I. Teil. 4. (3., 2.) Aufl. . . . . „ 2·—
III. und IV. Abt.: Rypl, Method. Lehr- und Übungsbuch. II. Teil . . . „ 3·70
V. u. VI. Abt.: Schober, Böhmisches Lesebuch f. d. oberen Klassen. 2. (1.) Aufl. . . . . „ 4·50
V. u. VI. Abt.: Rypl, Kurzgefaßte Grammatik der böhmischen Sprache für höhere Klassen deutscher Mittelschulen. Nur 2. Aufl. . . . . „ 1·80
Stenographie: Kramsall Emil, Lehrbuch der Stenographie (System Gabelsberger) für die österr. Mittelschulen. 6. (5.—3.) Aufl. . . . . „ 1·80
Weizmann Karl, Stenographisches Lesebuch . . . . . „ 3·20
Gesang: Mende, Liederbuch f. Studierende österreich. Mittelschulen 4. (3.–1.) Aufl. . „ 2·20
Katholische Kirchengesänge für Studierende österreich. Mittelschulen. 6. Aufl. . . . . „ 1·50

Die Direktion fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt allen Gönnern derselben und allen Wohltätern der studierenden Jugend den innigstgefühlten Dank mit der Bitte auszusprechen, dem Gymnasium das geschätzte Wohlwollen auch fernerhin ungeschwächt zu bewahren.

Besonderen Dank schuldet das Gymnasium dem p. t. Herrn k. k. o. ö. Universitätsprofessor und Direktor des botanischen Gartens der k. k. deutschen Universität Dr. Günther Ritter Beck von Mannagetta und Lerchenau, Ritter des Ordens der eisernen Krone, für seine so überaus gütige und stets zuvorkommende Förderung des botanischen Unterrichts auf der Unter- und Oberstufe.

Herzlichen Dank auch dem verehrlichen „Bund deutscher Naturfreunde in Prag“ für die Aufstellung und Instandhaltung von Aquarien auf Vereinskosten im Gymnasialgebäude.

PRAG, am 4. Juli 1908.

Regierungsrat **A. M. Marx**,
k. k. Gymnasial-Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bisher erschienene wissenschaftliche Abhandlungen in den Jahresberichten der Anstalt.

1882. Dr. L. Chevalier: Goethes Gedicht »Zueignung«. Eine Abhandlung.

1883. Dr. L. Chevalier: Die Gallier in Kleinasien bis zum Tode des Königs Eumenes II. von Pergamon 159 v. Ch.

1884. Dr. Gustav Nowak; Die Spongien.

1885. Dr. L. Chevalier: Über den Unterricht in der philosophischen Propädeutik an österreichichen Gymnasien, I.

1886. Dr. L. Chevalier: Über den Unterricht in der philosophischen Propädeutik an österreichischen Gymnasien, II.

1887. Dr. L. Chevalier: Über den Unterricht in der philosophischen Propädeutik an österreichischen Gymnasien, III.

1888. Dr. G. Lindner: Cicero als Dichter.
F. Šimek: Der Cotyledon und das normale Blatt.

1889. F. Šimek: Die Keimpflänzchen einiger Caryophyllaceen, Geraniaceen und Compositen.
A. Th. Christ: Zu Platons Apologie und Kriton.

1890. F. Ullsperger: Der schwarze Ritter in Schillers »Jungfrau von Orleans«.
Adolf Michl: Zur lateinischen Syntax im Untergymnasium.

1891. Dr. L. Chevalier: Zur Poëtik der Ballade, I.

1892. Dr. L. Chevalier: Zur Poëtik der Ballade, II.

1893. Gustav Spengler: Über systematische Behandlung der Begriffslehre im Logikunterrichte.

1894. Dr. L. Chevalier: Zur Poëtik der Ballade, III.

1895. Dr. L. Chevalier: Zur Poëtik der Ballade, IV. Schluß.

1896. Fr. Korb: Der Gebrauch des Infinitivus bei Q. Curtius Rufus. Ein Beitrag zur historischen Syntax der lateinischen Sprache, I.

1897. Dr. L. Chevalier: Das Entstehen und Werden des Selbstbewußtseins, I.

1898. Fr. Korb: Der Gebrauch des Infinitivus bei Q. Curtius Rufus. (Forts.)

1899. Dr. L. Chevalier: Das Entstehen und Werden des Selbstbewußtseins, II.

1900. Dr. L. Chevalier: Das Entstehen und Werden des Selbstbewußtsein s, III.

1901. Dr. L. Chevalier: Das Entstehen und Werden des Selbstbewußtseins, IV.

1902. R. Kotyka: Katalog der Lehrerbibliothek. I.
Dr. A. Kisch: Versuch einer neuen Erklärung der in der Alkuin-Handschrift (Nr. 795) der k. u. k. Hofbibliothek in Wien enthaltenen gotischen Fragmente.

1903. R. Kotyka: Katalog der Lehrerbibliothek. II.
Jos. Bubeniček: Nach Montenegro. Eine Reiseskizze.

1904. R. Kotyka: Katalog der Lehrerbibliothek. III.
Jos. Bubeniček: An der Schwelle Albaniens. (Fortsetzung der Reiseskizze »Nach Montenegro«.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bisher erschien ngen in den

1882. Dr. L. Chevalie Eine Abhandlung.
1883. Dr. L. Chevalie Tode des Königs Eumenes II. vo
1884. Dr. Gustav No
1885. Dr. L. Chevalie osophischen Propädeutik an ös
1886. Dr. L. Chevalie osophischen Propädeutik an ös
1887. Dr. L. Chevalie sophischen Propädeutik an öst
1888. Dr. G. Lindner: F. Šimek: Der
1889. F. Šimek: Die en, Geraniaceen und Compositen A. Th. Christ: Z
1890. F. Ullsperger: »Jungfrau von Orleans«. Adolf Michl: Zu sium.
1891. Dr. L. Chevalier
1892. Dr. L. Chevalier
1893. Gustav Spengler er Begriffslehre im Logikunterric
1894. Dr. L. Chevalier
1895. Dr. L. Chevalier
1896. Fr. Korb: Der tius Rufus. Ein Beitrag zur histo che, I.
1897. Dr. L. Chevalier: tbewußtseins, I.
1898. Fr. Korb: Der G Rufus. (Forts.)
1899. Dr. L. Chevalier: bewußtseins, II.
1900. Dr. L. Chevalier: ewußtsein s, III.
1901. Dr. L. Chevalier: ewußtseins, IV.
1902. R. Kotyka: Kata n der Alkuin-Dr. A. Kisch: V Handschrift (Nr. en enthaltenen gotischen Fragme
1903. R. Kotyka: Katal Jos. Bubeniček:
1904. R. Kotyka: Katal Jos. Bubeniček: A ung der Reiseskizze »Nach Mo

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1905. Georg Tauber: Festrede zur Feier der hundertjährigen Wiederkehr von Schillers Todestage.
Jos. Bubeniček: Durch Montenegro. (2. Fortsetzung der Reiseskizze »Nach Montenegro«.)

1906. Jos. Bubeniček: Durch Montenegro. (3. Fortsetzung der Reiseskizze »Nach Montenegro«.)

1907. Jos. Bubeníček: Durch Montenegro. (Schluß der Reiseskizze »Nach Montenegro«.)
Dr. Jos. Hampel: Katalog der Lehrerbibliothek. IV.

1908. Dr. Siegfried Lederer: Index in T. Macci Plauti Militem Gloriosum, I.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf